



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**



Gemeinde Lichtensteig
Hauptgasse 8
Postfach 41
9620 Lichtensteig

058 228 23 99
info@lichtensteig.ch

Folgen Sie uns auf
Social Media!



gemeindelichtensteig
Gemeinde Lichtensteig
LICHTENSTEIG

2025

Geschäftsbericht

**Bürgerversammlung
Montag, 30. März 2026, 19 Uhr, Kronensaal, Hauptgasse 2**

Impressum

Herausgeber Stadtverwaltung Lichtensteig
Redaktion Stadtverwaltung Lichtensteig
Grafik Stadtverwaltung Lichtensteig
Fotografie Hanes Sturzenegger | Silke Kleine Kalvelage | Sascha Erni |
Marc Rechsteiner | Stadtverwaltung Lichtensteig
Druck si-ri schweiz ag, Lichtensteig
Titelseite Green Saturday 2025, Verleihung Grünstadt-Label

Inhaltsverzeichnis

Editorial Stadtpräsident	05
Editorial Schulpräsidentin	08
Rück- und Ausblick	12

01 Gemeinde

Jahresergebnis	29
Erfolgsrechnung / Budget	35
Offenlegung Behördenlöhne	44
Investitionsrechnung	45
Geldflussrechnung	48
Bilanz	49
Finanzplan	51
Steuerabrechnung	52
Steuerplan	53
Anhang	55

02 Wasserversorgung

Erfolgsrechnung / Budget	62
Bilanz	63
Investitionsrechnung / Anhang	64

03 Parkhaus Wolfhalden

Erfolgsrechnung / Budget / Investitionsrechnung	67
Bilanz	68
Anhang	69

04 Bericht und Anträge

Geschäftsprüfungskommission (GPK)	73
-----------------------------------	----



Gemeinsam gestalten - mit Haltung, Pragmatismus und Vertrauen

2025 war für Lichtensteig ein Jahr des Weitergehens – nicht laut, nicht spektakulär, aber konsequent. Ein Jahr, in dem sich gezeigt hat, dass Entwicklung nicht aus einzelnen Leuchtturmprojekten entsteht, sondern aus vielen einzelnen Entscheidungen, aus Dialog und aus Beharrlichkeit.

Die Mini.Stadt ist längst keine Idee mehr, sondern gelebte Realität. Sie zeigt sich im Alltag, in der Art, wie wir miteinander diskutieren, wie wir Projekte angehen und wie wir Verantwortung teilen. Ob bei der Weiterentwicklung der Mini.Stadt Strategie, bei grossen infrastrukturellen Fragen wie dem Wärmeverbund, beim Umgang mit knappen Räumen für Betreuung und Bildung oder bei Themen rund um Klima, Biodiversität und Aufenthaltsqualität – immer wieder standen wir vor anspruchsvollen Abwägungen. Und immer wieder ging es darum, pragmatische Lösungen zu finden.

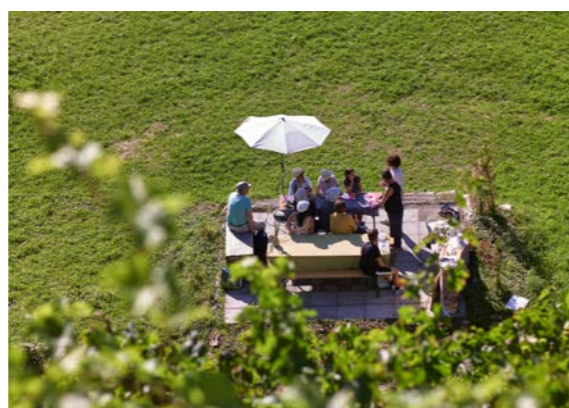
Besonders deutlich wurde im vergangenen Jahr, wie wichtig Transparenz und Mitwirkung sind. Unterschiedliche Meinungen gehören zu einer lebendigen Demokratie. Entscheidend ist, wie wir mit ihnen umgehen. Der offene Austausch an Bürgerversammlungen, Informationsanlässen und im direkten Gespräch hat gezeigt: Lichtensteig diskutiert engagiert, sachlich und mit Blick auf das Gemeinsame.

2025 war auch ein Jahr der Umsetzung. Projekte, die über Jahre vorbereitet wurden, kamen einen entscheidenden Schritt weiter. Gleichzeitig haben wir gelernt, dass Flexibilität gefragt bleibt. Nicht jede ursprünglich geplante Lösung lässt sich realisieren, und nicht jede Herausforderung folgt einem idealen Zeitplan. Umso wichtiger sind Lernfähigkeit, Mut zur Anpassung und der Wille, Verantwortung zu übernehmen.

Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass Lichtensteig diesen Weg weitergehen konnte: den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs, die mit grossem Einsatz und hoher Professionalität arbeiten, den Mitgliedern des Gemeinderats und der Kommissionen, den Vereinen, dem Gewerbe, den Kultur- und Sozialorganisationen – und nicht zuletzt der Bevölkerung, die sich einbringt, nachfragt und mitträgt.

Lichtensteig bleibt in Bewegung. Nicht, um sich ständig neu zu erfinden, sondern um das zu stärken, was trägt: Gemeinschaft, Qualität und eine klare Haltung zur Zukunft. Mit diesem Geschäftsbericht blicken wir auf ein Jahr zurück, das gezeigt hat, dass dieser Weg richtig ist.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Herzlichen Dank

Im Dezember 2025 habe ich mich entschieden, als Schulpräsidentin der Jost Bürgi Schule per Ende Dezember 2026 zurückzutreten. Damit wird für mich eine prägende Phase enden: Ein Jahrzehnt, das von grossen Veränderungen im Bildungsbereich, von strukturellen Entwicklungen und von vielen wegweisenden Entscheidungen geprägt war.

In meiner Amtszeit galt es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig offen für Neues zu sein. Pädagogische Weiterentwicklungen, personelle Wechsel sowie die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schulleitung, Behörden und Eltern stellten hohe Anforderungen nicht nur an mich, sondern an alle Beteiligten. Dass die Jost Bürgi Schule diese Herausforderungen meistern konnte, ist dem grossen Engagement vieler Menschen zu verdanken.

Neben den strategischen Aufgaben war das Präsidium auch von unerwarteten Situationen geprägt, die Flexibilität, Entscheidungsfreude und gegenseitige Unterstützung erforderten. Gerade in anspruchsvollen Phasen zeigte sich, wie wichtig Verlässlichkeit, Kommunikation und gegenseitiger Respekt sind. Diese Erfahrungen haben meine Arbeit nachhaltig geprägt und meinen Blick auf Führung und Verantwortung vertieft.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Schul- und Gemeindebehörde, der Schulleitung, den Lehrpersonen sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung. Ebenso danke ich den Eltern für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Das gemeinsame Ziel – das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler – stand und steht auch weiterhin stets im Zentrum.

Der Rücktritt bedeutet für mich einen bewussten Abschluss einer sehr verantwortungsvollen Aufgabe. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass die Jost Bürgi Schule auf einer soliden Grundlage steht, um sich weiterzuentwickeln und zukünftige Herausforderungen erfolgreich anzugehen. Neue Perspektiven und frische Impulse sind eine Chance für jede Institution.

Ich danke allen herzlich, die mich in diesen zehn Jahren begleitet und unterstützt haben, für die Zusammenarbeit, das Vertrauen und die gemeinsame Verantwortung. Meiner Nachfolge, der Schulkommission, der Schulleitung sowie allen Mitarbeitenden wünsche ich weiterhin viel Erfolg, Weitsicht und Engagement für die wichtige Aufgabe, unsere Schule im Sinne der kommenden Generationen weiterzuentwickeln.

Mit Freude und Engagement gehe ich mein letztes Amtsjahr als Schulpräsidentin an. Es ist mir ein Anliegen, die begonnenen Projekte sorgfältig weiterzuführen und den Übergang verantwortungsvoll vorzubereiten.

Ihre Schulpräsidentin, Petra Stump



Highlights der Jost Bürgi Schule

Wintersportlager - Februar 2025

Alle Jahre wieder kommen die Mittelstufenkinder der Jost Bürgi Schule in den Genuss des Wintersportlagers. Der Schnee reicht zum Glück aus, für lustige und rasante Stunden auf der Skipiste.

Ausflug nach St. Gallen

Die Mittelstufe besucht die Kantonshauptstadt im Zusammenhang mit ihrem Thema «der Kanton St. Gallen» im Schulfach «Natur, Mensch und Gesellschaft» (NMG). Ein spannender Ausflug mit vielen tollen Eindrücken.

Veloprüfung der 6. Klässler

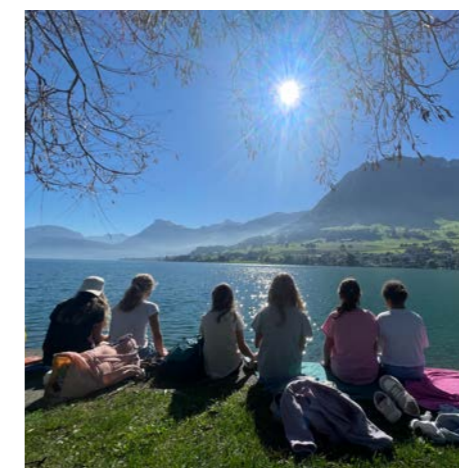
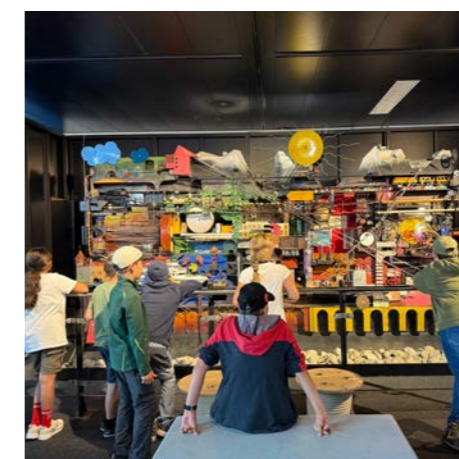
Jeden Frühsommer findet für die 6. Klässler die Veloprüfung in Wattwil statt. Bestens vorbereitet und gut sichtbar machen sich die Kinder auf den Weg zu ihrer Prüfung – toi toi toi.

Sommerlager - September 2025

Alle drei Jahre findet für die Mittelstufenkinder nebst dem Winterlager auch ein Klassenlager im Spätsommer statt. Bei prächtigem Wetter verbringen die 4. bis 6. Klässler eine grossartige Woche in der Zentralschweiz.

Ausflug Verkehrshaus

Während des Sommerlagers besuchen die Schülerinnen und Schüler das Verkehrshaus im schönen Luzern. Das meistbesuchte Museum der Schweiz bietet eine interaktive Ausstellung rund um Verkehr, Transport und Energie.





| **Rück- und Ausblick**

Gemeinsam zurückblicken, gemeinsam weitergehen

2025 war für Lichtensteig ein Jahr des konsequenten Weitergehens. Entwicklung entstand nicht aus einzelnen Grossprojekten, sondern aus vielen pragmatischen Entscheiden, offenem Dialog und gemeinsamer Verantwortung. Transparenz, Mitwirkung und die Bereitschaft, Lösungen anzupassen, prägten das politische Handeln. So bleibt Lichtensteig in Bewegung und stärkt, was die Stadt langfristig trägt: Gemeinschaft, Offenheit und Zukunftsorientierung.

Die nachfolgenden Kapitel zeigen auf, was Lichtensteig im Jahr 2025 geprägt hat, und richten den Blick zugleich auf kommende Herausforderungen, Zielsetzungen und Perspektiven.

Personelles

Das Jahr 2025 war aus personeller Sicht von Kontinuität, wenigen Wechseln und Nachwuchsförderung geprägt. Die Mitarbeitenden der Gemeinde Lichtensteig stellen mit grossem Engagement sicher, dass Verwaltung, Werkhof und öffentliche Dienstleistungen zuverlässig funktionieren.

Im Berichtsjahr konnten mehrere Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern. Georg Bühler ist seit dem 1. April 2000 im Werkhof tätig und feierte 2025 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Claudia Herzog, Leiterin Steuern, arbeitet seit dem 1. August 2015 bei der Stadtverwaltung, und Daniela Schiess, Leiterin Bauverwaltung, ist seit dem 1. November 2015 im Dienst. Beide feierten ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Sarah Brümmer, Grünstadtverantwortliche, war seit dem 1. März 2020 bei der Gemeinde tätig und feierte ihr 5-jähriges Dienstjubiläum. Sie entschied sich, ihre Anstellung nach dem erfolgreichen Labelerwerb zu kündigen. Für sie konnte Manuela Hofer gewonnen werden.

Diese langjährige Verbundenheit mit der Gemeinde ist Ausdruck von Fachwissen, Kontinuität und hoher Identifikation mit der Aufgabe. Gleichzeitig wurde bewusst in Aus- und Weiterbildung investiert. Berufsbegleitende Studien, Fachweiterbildungen sowie die Ausbildung von Lernenden sind fester Bestandteil der Personalstrategie. So schloss die Ratsschreiberin Nadja Brändle erfolgreich ihr Bachelorstudium an der Hochschule Luzern ab.

Im Sozialamt kam es zu einem personellen Wechsel. Die bisherige Leiterin, Anna Städler, verliess die Gemeinde per Ende Juni 2025. Der Gemeinderat dankt ihr für ihren engagierten Einsatz. Die Nachfolge wurde ausgeschrieben und es konnte Tanja Brägger als neue Leiterin gewählt werden. In der Finanzverwaltung kam es 2025 zu zwei Mutterschaftsvertretungen. Es konnten jeweils tragfähige Lösungen gefunden werden.

Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs für ihre hohe Professionalität, ihre Flexibilität und ihren Einsatz im Jahr 2025.



Im Juni 2025 absolvierte das Team der Stadtverwaltung einen KI-Kurs.

Konstituierung Gemeinderat

Mit Beginn der Legislaturperiode 2025-2028 konstituierte sich der Gemeinderat neu. Die Ressorts wurden neu zugeteilt und im vergangenen Jahr in der neuen Zusammensetzung zusammengearbeitet. Es wurde folgende Ressortverteilung beschlossen:

Präsidium	Mathias Müller
1. Vizepräsidium	Peter Stocker
2. Vizepräsidium	Petra Stump
Sicherheit & Ordnung	Pascal Brändle Stv. Reto Bühler
Bildung	Petra Stump Stv. Peter Stocker
Freizeit, Kultur & Tourismus	Reto Bühler Stv. Christof Gasser
Jugend & Alter	Pamela Städler Stv. Petra Stump
Soziales & Gesundheit	Christof Gasser Stv. Pascal Brändle
Umwelt & Raumplanung	Peter Stocker Stv. Pamela Städler



Gemeinderat Lichtensteig, v.l.n.r.: Christof Gasser, Nadja Brändle (Ratsschreiberin), Pascal Brändle, Pamela Städler, Mathias Müller, Petra Stump, Peter Stocker, Reto Bühler (Amtsdauer 2025-2028)

Social-Media-Engagement & Digitalisierung

Lichtensteig ist seit vielen Jahren auf Social Media aktiv und erreicht damit eine stetig wachsende Community.

- Instagram verzeichnet aktuell 1'343 Follower (Vorjahr 1'136), mit einer kontinuierlich steigenden Tendenz.
- Auf Facebook folgen der Gemeinde 2'366 (Vorjahr 2'356) Personen.
- Der LinkedIn-Kanal wurde 2023 gestartet und zählt bereits 394 Follower (Vorjahr 297).
- Der Newsletter hat 835 Abonnentinnen und Abonnenten (Vorjahr 795).

Die digitale Transformation der Verwaltung wurde 2025 weitergeführt. Aufbauend auf den im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen Grundlagen erfolgten die Migration auf Office 365, die Erneuerung der PC-Infrastruktur sowie die Umstellung der Telefonie auf Microsoft Teams. Parallel dazu wurden die Voraussetzungen geschaffen, um E-Government-Angebote schrittweise auszubauen (z. B. E-Voting oder Schalter E). Dies geschieht zusammen mit dem Kanton St. Gallen und anderen Gemeinden. Ausserdem implementiert die Verwaltung vermehrt Tools mit Künstlicher Intelligenz (KI).



Der Grossteil der Stimmzettel wird heute von Hand sortiert.



Durch E-Voting nimmt die Zahl der physischen Abstimmungscouverts in der Urne laufend ab.



Sabina Ruff begleitet die Gemeinde in der Strategieentwicklung.

Positive Gesamtentwicklung in Lichtensteig

Lichtensteig hat in den vergangenen Jahren weitere Fortschritte gemacht, was sich in zentralen Kennzahlen der Gemeinde zeigt. Dank einer gezielten strategischen Weiterentwicklung konnte die Situation, die früher durch Abwanderung, eine hohe Sozialhilfequote und eine hohe Leerwohnungsziffer gekennzeichnet war, deutlich verbessert werden. Die aktuellen Statistiken von Bund und Kanton unterstreichen diese Entwicklung eindrücklich:

Wohnbevölkerung

Im Jahr 2025 zählt die Gemeinde 2'101 Personen, was einem deutlichen Zuwachs gegenüber 2020 entspricht, als noch 1'897 Personen in Lichtensteig lebten.

Registrierte Stellensuchende

Trotz wirtschaftlicher Krise ist die Zahl der Stellensuchenden immer noch tiefer als im Jahr 2020. Damals waren es 68 Personen – aktuell sind es 44 Personen.

Registrierte Arbeitslose

Die Arbeitslosenzahl hat sich ebenfalls ähnlich entwickelt – von 44 Personen im Jahr 2020 auf 20 Personen im Jahr 2025.

Diese Kennzahlen belegen, dass die umgesetzten Massnahmen nachhaltig Wirkung zeigen und die Lebensqualität sowie Attraktivität von Lichtensteig als Wohn- und Arbeitsort gesteigert haben. Die Gemeinde bleibt weiterhin bestrebt, diese positive Entwicklung fortzusetzen.

Mini.Stadt Strategie: Weiterführung und Umsetzung

Die Mini.Stadt Strategie blieb auch 2025 der übergeordnete Referenzrahmen für die Entwicklung von Lichtensteig. Aufbauend auf der Mini.Stadt Strategie 2.0 aus dem Vorjahr wurde 2025 gezielt an der inhaltlichen Vertiefung und an klaren Prozessstrukturen gearbeitet.

Ein zentrales Element war die Arbeit mit einer Spurgruppe. Gemeinsam mit dieser Spurgruppe wurden der strategische Prozess konkretisiert, zentrale Fragestellungen geschärft und die nächsten Entwicklungsschritte definiert. Damit wurde eine verbindliche Grundlage geschaffen, um die Mini.Stadt Strategie schrittweise weiterzuführen und breit abzustützen.

Im Januar 2026 hat sich der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung vertieft mit der Mini.Stadt Strategie befasst. Ziel war es, die wesentlichen Eckpfeiler festzulegen und das weitere Vorgehen verbindlich zu definieren.

Mini.Manufakturstadt: Standortförderin angestellt

Die Mini.Manufakturstadt ist eine Weiterführung der Mini.Stadt Strategie und bildet einen wichtigen Baustein der gewerblichen Standortförderung. Mit dem Start des Mandats der Standortförderung im Oktober 2025 wurde dieser Bereich organisatorisch verankert.

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf der Begleitung konkreter Gewerbe- und Nutzungsanliegen: Betriebe wurden bei Neuorientierungen unterstützt, alternative Standorte geprüft und Standortwechsel innerhalb von Lichtensteig vorbereitet. Ergänzend wurden konzeptionelle Arbeiten geleistet. Dazu gehörten die Weiterentwicklung von Formaten zur Belebung der Altstadt, erste Grundlagen für gemeinsame Sichtbarkeit und Werbung sowie der Aufbau von Kooperationsansätzen zwischen Vermietenden, Gewerbe und Veranstaltenden. Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein wurde dabei gezielt vertieft.

Ziel der Standortförderung ist es, tragfähige Lösungen zu ermöglichen, Prozesse zu koordinieren und die Erdgeschossnutzungen in der Altstadt langfristig zu stärken.

Weiterentwicklung Toggenburger Museum & Umzug Städtlibibliothek

Die Weiterentwicklung des Toggenburger Museums wurde 2025 von der zuständigen Stiftung weitergeführt. Parallel dazu wurden die Grundlagen für den geplanten Umzug der Bibliothek durch den Verein Städtlibibliothek erarbeitet. Ziel ist es, kulturelle Angebote räumlich zu bündeln, Synergien zu nutzen und die Zugänglichkeit zu verbessern. Die Planungen erfolgen etappenweise. Die Gemeinde hat ihren Beitrag im Umfang von Fr. 50'000 geleistet. Ab dem 4. April 2026 ist die Bibliothek am neuen Standort zu finden.

Städtliführungen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 74 Anfragen für Städtliführungen in der Mini.Stadt Lichtensteig bestätigt und 1'091 Teilnehmende fanden so den Weg in die Altstadt. Diese Zahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren erwartungsgemäss etwas zurückgegangen. Zusätzlich wurden im Jahr 2025 sechs öffentliche Führungen durchgeführt, an denen insgesamt 95 Gäste teilnahmen. Das sind knapp 20 Personen mehr als im Jahr 2024. Zudem wurden an Veranstaltungen wie dem Kinderfest oder der Mini.Pride öffentliche Führungen angeboten.



Selina Annen wurde zur gewerblichen Standortförderin gewählt.



Städtliführungen sind weiterhin sehr beliebt.

Die Stadt Lichtensteig feiert 2028 ihr 800-jähriges Jubiläum.

800-Jahr-Jubiläum

Erneuerung Stadtgeschichte

Im Hinblick auf das 800-Jahr-Jubiläum der Stadt Lichtensteig im Jahr 2028 wurde 2025 der Startschuss für die Erneuerung der Stadtgeschichte gegeben. Das bestehende Stadtgeschichtsbuch stammt aus dem Jahr 1978 und wird damit im Jubiläumsjahr selbst 50-jährig. Vor diesem Hintergrund besteht ein ausgewiesener Bedarf nach einer zeitgemässen, fachlich fundierten Neuaufarbeitung.

Ziel ist die Erarbeitung eines fundierten und zugleich gut lesbaren Geschichtsbuchs, das die Entwicklung Lichtensteigs von der Stadtgründung im Jahr 1228 bis in die Gegenwart darstellt. Das Buch soll der Bevölkerung einen vertieften Zugang zur eigenen Geschichte ermöglichen und gleichzeitig einen Beitrag zur Toggenburger Regionalgeschichte leisten.

Die Erarbeitung erfolgt durch Isabel Schenk und Johannes Wahl, zwei junge, ausgewiesene Autoren, die unter anderem das Geschichtsbuch von Eschenbach geschrieben haben. Neben der Auswertung von Archivquellen und Literatur ist auch die Einbindung der Bevölkerung vorgesehen. Im Berichtsjahr wurde ein Grobkonzept mit Umfang, Zeitplan und Kostenrahmen erarbeitet und damit die Grundlage für die Umsetzung bis 2028 geschaffen.

Freilichttheater

Freilichttheater haben in Lichtensteig eine lange Tradition und sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen plant die Gemeinde die Realisierung eines Freilichttheaters im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2028.

Im Jahr 2025 wurden die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten gestartet. Dazu gehörten erste konzeptionelle Überlegungen, Abklärungen zu möglichen Formaten sowie Gespräche mit Beteiligten aus Kultur, Vereinen und Organisationen. Ziel ist es, ein zeitgemässes Freilichttheater zu entwickeln, das die Geschichte und Identität von Lichtensteig aufgreift und breite Kreise der Bevölkerung einbindet.

Die Umsetzung des Freilichttheaters ist für Mitte 2028 vorgesehen und soll einen kulturellen Höhepunkt im Jubiläumsjahr bilden.



Gewerbe, Vereine & Organisationen

Neben den bereits angestossenen Projekten wird im Hinblick auf das 800-Jahr-Jubiläum ein weiteres Vorhaben lanciert, von dem das lokale Gewerbe, Vereine und Organisationen profitieren sollen. Ziel ist es, das Jubiläum breit abzustützen und möglichst viele Akteurinnen und Akteure aktiv einzubeziehen.

Die Ausarbeitung dieses Projekts läuft derzeit. Dabei werden unterschiedliche Formate geprüft, welche Wertschöpfung, Sichtbarkeit und Zusammenarbeit fördern und gleichzeitig Raum für eigene Beiträge von Gewerbe, Vereinen und Institutionen schaffen. Weitere Informationen folgen, sobald das Konzept konkretisiert ist.

Kinderbetreuung: Neuer Standort KITA

Die langfristige Sicherung eines geeigneten Standorts für die KITA war eines der zentralen Themen des Jahres 2025. Ausgangspunkt war die Suche nach einer Lösung auf dem bestehenden Kindergartenareal. Für diese Variante unterstellte der Gemeinderat einen Planungskredit dem fakultativen Referendum. Aufgrund des Referendums musste diese Lösung verworfen werden.

Vor diesem Hintergrund wurden alternative Standorte geprüft. An einer ausserordentlichen Bürgerversammlung entschieden die Stimmberechtigten einstimmig, die Alte Turnhalle für die KITA umzunutzen. Dieser Entscheid schuf eine klare politische Grundlage und ermöglichte es, das Projekt weiter voranzubringen. Gleichzeitig kann auch der Raumbedarf der Schule mit einem Mehrzweckraum erfüllt werden.

Der Zeitplan für die Umsetzung ist jedoch sehr eng. Damit der Betrieb der Kinderbetreuung ohne Unterbruch sichergestellt werden kann, ist für den Sommer 2026 eine provisorische Übergangslösung notwendig. Diese Zwischenlösung verursacht für die Gemeinde keine Miet- oder Infrastrukturkosten; erforderlich sind lediglich temporäre Anschlüsse für Wasser und Strom.

Mit dem Entscheid für die Umnutzung der Alten Turnhalle wurde eine langfristig tragfähige Lösung geschaffen, die den Bedürfnissen der Kinder, der Familien und des Betriebs gerecht wird und gleichzeitig im Rahmen der bestehenden Infrastruktur realisiert werden kann.



Die KITA kann nach den Sommerferien 2026 in die Alte Turnhalle einziehen.

Sanierung Rathaus

Das historische Rathaus ist eines der prägenden Bauwerke der Altstadt und erfüllt seit Jahren eine Doppelfunktion als identitätsstiftendes Baudenkmal und als lebendiger Kultur- und Veranstaltungsort. Gleichzeitig weist die Liegenschaft altersbedingt diverse bauliche, technische und betriebliche Mängel auf. Diese betreffen unter anderem die Gebäudesubstanz, die Haustechnik sowie Anforderungen an Sicherheit, Statik und zeitgemässen Betrieb.



Das historische Rathaus soll umfassend saniert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden.

Im Jahr 2025 wurde eine detaillierte und vertiefte Planung vorgenommen. Ziel dieser Phase war es, den effektiven Sanierungsbedarf präzise zu erfassen, Varianten zu prüfen und eine belastbare Grundlage für die weiteren Entscheide zu schaffen. Damit wurde der Übergang von der konzeptionellen zur umsetzungsorientierten Phase vollzogen.

Im nächsten Schritt steht die Sicherung der Finanzierung im Vordergrund. Ein zentrales Element ist dabei die Generierung von Drittmitteln, um den Kulturbetrieb im Rathaus auch langfristig zu sichern. Gleichzeitig soll die Sanierung dazu beitragen, den Wert der historischen Liegenschaft zu erhalten und gezielt zu steigern.

Für die Sanierung des Rathauses sprechen insbesondere drei zentrale Argumente. Erstens ist der Erhalt und die nachhaltige Nutzung eines wichtigen geschützten historischen Bauwerks eine zentrale Aufgabe und ein wichtiger Beitrag zur Pflege des Ortsbilds. Zweitens schafft eine Sanierung die baulichen und betrieblichen Voraussetzungen, um den Kulturbetrieb im Rathaus langfristig sicher, attraktiv und professionell weiterzuführen. Drittens stellt die Investition in die bestehende Bausubstanz eine werterhaltende und wirtschaftlich sinnvolle Massnahme dar, welche die Nutzungsmöglichkeiten erweitert und Folgekosten durch weiteren Substanzverlust vermeidet.

Neuvermietung Haus zur Krone

Beim Haus zur Krone konnte 2025 ein wichtiger Schritt vollzogen werden. Das Restaurant wurde neu an die Familie Vitiello verpachtet. Damit ist die gastronomische Nutzung des Hauses gesichert und ein zentraler Treffpunkt in der Altstadt wurde erhalten.

Weiterhin besteht Potenzial für die Vermietung der ehemaligen Kurslokale der Klubschule. Im Berichtsjahr wurden weitere Abklärungen vorgenommen. Die Bemühungen zur Aktivierung dieser Flächen und zur Suche nach geeigneten Nutzungen werden im Jahr 2026 weitergeführt.

Raumplanung

Die Raumplanung bleibt eine zentrale Daueraufgabe. Aufbauend auf den in den vergangenen Jahren entwickelten Grundlagen standen 2025 insbesondere die Weiterführung bestehender Planungen sowie die Vorbereitung der öffentlichen Auflage im Fokus. Die entsprechenden Grundlagen wurden im Berichtsjahr erarbeitet und sind bereit für die öffentliche Auflage, welche im Jahr 2026 vollzogen werden soll. Ziel ist eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung mit Augenmass. Der Prozess lief inzwischen über mehrere Jahre und die Bevölkerung wurde in verschiedenen Phasen in die Entwicklung miteinbezogen.

Sitzbankkonzept

Das Sitzbankkonzept wurde fertig erarbeitet in Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz. Ziel war es, das bestehende Angebot an Sitzgelegenheiten systematisch zu analysieren, den Zustand der bestehenden Sitzbänke zu dokumentieren und gezielte Vorschläge für Ergänzungen und Erneuerungen zu entwickeln. Ein zentraler Bestandteil des Projekts war die Beteiligung der Bevölkerung, welche wertvolle Rückmeldungen und Hinweise zu Standorten, Nutzungsbedürfnissen und Aufenthaltsqualitäten einbrachte. Die Analyse zeigte, dass Lichtensteig grundsätzlich über ausreichend Sitzgelegenheiten verfügt, mit wenigen punktuellen Ausnahmen. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass zahlreiche bestehende Sitzbänke in einem schlechten Zustand sind und eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Banktypen ein uneinheitliches Erscheinungsbild bewirkt.

Auf dieser Grundlage wurden die Standorte für Erneuerungen festgelegt. Die Umsetzung des Sitzbankkonzepts ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen und zielt darauf ab, Komfort, Aufenthaltsqualität und ein einheitlicheres Erscheinungsbild im öffentlichen Raum zu verbessern.

Entwicklung Loretostrasse

Die Loretostrasse ist eine zentrale Verkehrsachse zwischen dem nördlichen Gemeindegebiet, der Überbauung Steigrüti und dem Zentrum von Lichtensteig. Die Neugestaltung ist Teil eines mehrjährigen Gesamtprojekts und verfolgt das Ziel, Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und die Einbindung neuer Nutzungen entlang der Strasse zu verbessern.

Das ausgearbeitete Projekt stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit der Strasse erhalten bleibt. Auch nach der Neugestaltung können ein Personenwagen und ein Lastwagen weiterhin bei Tempo 50 problemlos kreuzen. Damit bleibt die Loretostrasse eine leistungsfähige Verbindungsstrasse für den motorisierten Verkehr.

Gleichzeitig wurden im Rahmen der Projektierung Anliegen aus der Bevölkerung aufgenommen, insbesondere in Bezug auf Gestaltung, Sicherheit und die Wirkung einzelner Massnahmen im Strassenraum. Aufgrund dieser Rückmeldungen hat sich der Gemeinderat entschieden, das Vorhaben nochmals zu überprüfen und einzelne Elemente kritisch zu hinterfragen.

Die notwendigen Abklärungen und die kritische Überprüfung des Projekts erfolgen im Jahr 2026. Ziel bleibt eine ausgewogene Lösung, welche die verkehrlichen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig den veränderten Ansprüchen an den öffentlichen Raum Rechnung trägt. Die weiteren Schritte werden auf dieser Grundlage festgelegt.



Die Umsetzung des Sitzbankkonzepts ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

Grünstadt

Der Grünstadtprozess konnte 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Lichtensteig wurde mit dem Label «Grünstadt Schweiz» in Silber ausgezeichnet und damit für sein langfristiges Engagement für Biodiversität und Lebensqualität im Siedlungsraum gewürdigt. Die offizielle Verleihung fand im Rahmen des «Green Saturday» am 6. September 2025 statt.

Der Weg dorthin ist das Ergebnis einer mehrjährigen Entwicklung. Das Projekt startete bereits 2014 im Rahmen des Beteiligungsprozesses. Freiwillige aus der Arbeitsgruppe «Blühendes Lichtensteig» führten das Projekt über mehrere Jahre. Seit 2020 ist ein Teil dieser Arbeit institutionalisiert: Die Grünstadtbeauftragte und der Werkhof treiben den Prozess gemeinsam voran.

Der Zertifizierungsprozess von Grünstadt Schweiz folgt einem klaren Qualitätsrahmen. Er basiert auf einheitlichen Kriterien für die Qualität von Stadtgrün, umfasst einen Massnahmenkatalog und wird in einem Audit vor Ort überprüft. Das Label ist nicht als einmalige Auszeichnung gedacht, sondern als Instrument für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Inhaltlich stand 2025 die Konsolidierung und Weiterentwicklung der Massnahmen im Vordergrund. Dazu gehören naturnahe und standortgerechte Pflege, gezielte Aufwertungen von Grün- und Freiräumen sowie Projekte, die Biodiversität und Aufenthaltsqualität verbinden. Beispiele sind Biodiversitätsprojekte, die sowohl Lebensräume für Tiere schaffen als auch den Menschen zugutekommen.

Der Grünstadtansatz ergänzt die kommunale Raumplanung und fliesst in laufende Vorhaben ein. Themen wie Beschattung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, die Gestaltung von Strassenräumen, Entsiegelung, Begrünung, Baumpflanzungen sowie die Weiterentwicklung von Freiräumen werden damit systematisch verankert.

Energiestadt

Die frühere Energiekommission wurde personell verstärkt und hat als Umweltkommission ihren Wirkungsbereich erweitert. So wurden anlässlich der Super Saturdays im Frühling ein Veloflohmarkt und im Herbst ein Hol- und Bringtag organisiert; ganz nach dem Motto «wiederverwerten statt wegwerfen». Am Kinderfest konnten die Jüngsten erste Erfahrungen mit Solarenergie machen und ihre handwerkliche Geschicklichkeit entwickeln: Aus alten Petflaschen wurden mit Solarzellen betriebene Boote gebastelt. Erfolgreich umgesetzt wurde das Beteiligungsmodell Solaranlage. Zwei Dutzend Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger erwarben Anteile an der 214 m² umfassenden Photovoltaikanlage (50.8 kWp) auf dem ehemaligen Oberstufenschulhaus. Sie können nun während 25 Jahren vom produzierten Solarstrom profitieren und tragen auf lokaler Ebene zur Energiewende bei.



Einweihung der PV-Anlage als Bürgerbeteiligungsmodell im Rahmen des Super Saturday

Strassenbeleuchtung

Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung wurde 2025 weitgehend abgeschlossen. Ziel des Projekts war es insbesondere die Strassenbeleuchtung technisch auf Vordermann zu bringen. In den letzten Jahren musste öfters mit technischen Schwierigkeiten gekämpft werden. Einzelne kleinere Restarbeiten werden im Jahr 2026 abgeschlossen.

SOB-Fussgängersteg

Der Fussgängersteg beim Bahnviadukt wurde Anfang 2025 offiziell wieder eröffnet. Er ist direkt an das Bahnviadukt angeschlossen und stellt eine wichtige, alltägliche Verbindung für Fussgängerinnen und Fussgänger zwischen Bahnhof, Quartieren und Zentrum sicher. Im Lead für Planung und Umsetzung war die SOB. Die Abrechnung des Projekts ist im ersten Quartal 2026 vorgesehen.

Flötzli: Stadtpark an der Thur

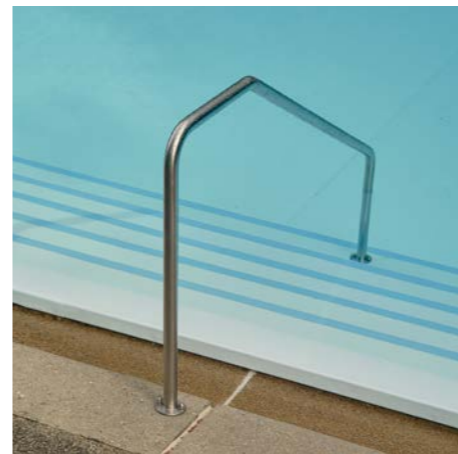
Der Begegnungsplatz im Flötzli wird seit mehreren Jahren erfolgreich und ehrenamtlich von einem engagierten Verein unterhalten. Der Platz hat sich als wichtiger Treffpunkt etabliert und leistet einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gemeinde. Da die bisherige WC-Anlage den Anforderungen nicht gerecht wird, hat sich der Verein dazu entschlossen, ein neues und zeitgemässes Häuschen zu bauen. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben, indem sie sich an den Baukosten beteiligte. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Aufwertung Thurweg

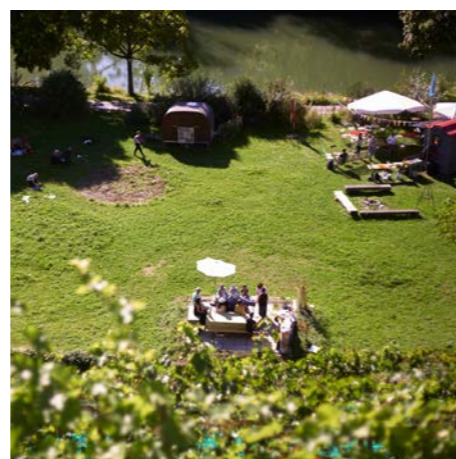
Der Thurweg ist ein wichtiger Erholungs- und Alltagsweg entlang der Thur und verbindet Lichtensteig mit den umliegenden Gemeinden. Während viele Abschnitte in der Region bereits attraktiv gestaltet sind, weist der Abschnitt vom Flussraum vom Flooz bis nach Dietfurt qualitative Defizite auf. Im Vergleich zu anderen Gemeinden entlang der Thur besteht insbesondere in Bezug auf Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des Flussraums Entwicklungspotenzial.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, welche mögliche Entwicklungsvarianten, qualitative Aufwertungen sowie die notwendigen Rahmenbedingungen aufzeigt. Im abgelaufenen Jahr wurden dabei auch die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Wattwil einbezogen, um den Thurweg als zusammenhängendes Projekt zu betrachten.

Die Machbarkeitsstudie bildet die Grundlage für die nächsten Schritte. Im Jahr 2026 soll das Projekt konkretisiert und in enger Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden weiter vorangetrieben werden.



Neue Beckenfolie und Abdeckung machen die Badi fit für die kommenden Saisons.



Neues WC-Häuschen ergänzt das Flötzli.



Im August fand ein Infoanlass zum Wärmeverbund im Kronensaal statt.

Anpassungen Schwimmbad

Die im Geschäftsbericht 2024 aufgezeigten Herausforderungen beim Schwimmbad wurden 2025 konkret angegangen. Altersbedingte Mängel, insbesondere bei der Beckenabdichtung, machten gezielte Instandsetzungen notwendig. An der Bürgerversammlung wurden die entsprechenden Kredite bewilligt.

Nach Vorliegen der Baubewilligung konnten die geplanten Anpassungen gestartet werden. Dazu gehören die Erneuerung der Beckenfolie sowie die Beschaffung einer neuen Beckenabdeckung, welche auch den Anforderungen des kantonalen Energiegesetzes entspricht. Ergänzend werden technische Anpassungen vorgenommen, um Betriebssicherheit und Effizienz zu verbessern.

Ziel ist es, die Arbeiten rechtzeitig bis zur Eröffnung der Badesaison 2026 abzuschliessen und den langfristigen Betrieb des Schwimmbads als wichtigen Freizeit- und Begegnungsort zu sichern.

Wärmeverbund

Der Wärmeverbund Lichtensteig ist eines der zentralen Energie- und Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre. Die engen Platzverhältnisse in der Altstadt erschweren individuelle Lösungen wie Erdsonden oder Luft-Wärmepumpen. Vor diesem Hintergrund griff der Gemeinderat die Idee eines Wärmeverbunds erneut auf.

Im Jahr 2025 konnte ein entscheidender Durchbruch erzielt werden. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erhielt die E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG aus Schaffhausen den Zuschlag für Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb des Wärmeverbunds. Das Projektvolumen beläuft sich auf rund 14 Millionen Franken. E+H setzt das Vorhaben in Zusammenarbeit mit der Besa Strassenunterhalt AG aus Balzerswil und der Stutz AG Baggerunternehmung aus Trüllikon um. Die E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Realisierung von Wärmeverbänden.

Der Wärmeverbund wird im Contracting-Modell realisiert. Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb liegen vollständig beim Wärmelieferanten, womit für die Gemeinde kein finanzielles Risiko entsteht. Die Wärme soll vollständig mit regionalem Holz erzeugt werden. In enger Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Lichtensteig ist die Gründung einer Betriebs-AG vorgesehen, an welcher auch lokale Akteure beteiligt werden sollen. Die Planungs- und Bauarbeiten werden, wo immer möglich, durch regionale Unternehmen ausgeführt.

Technisch ist das Projekt auf dem neuesten Stand. Vorgesehen sind eine moderne Holzschnitzelheizung mit sauberer Verbrennung, ein grosser Wärmespeicher sowie die Prüfung der Integration bestehender Anlagen, etwa der Schnitzelheizung beim Oberstufenschulhaus. Ergänzend wird der Einsatz einer Wärmepumpe zur Effizienzsteigerung geprüft.

Mit dem Zuschlag startete 2025 die Phase der vertieften Planung. Gleichzeitig wird der Dialog mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Bevölkerung intensiviert. Ein öffentlicher Informationsanlass fand am 26. August 2025 im Kronensaal in Lichtensteig statt. Im 2026 wird das Projekt konkretisiert.

Strategische Projekte Wasserversorgung

Die strategischen Projekte im Bereich Wasserversorgung wurden 2025 weiter konkretisiert. Ein zentrales Vorhaben ist der Ersatz des bestehenden Reservoirs Burg in der Niederzone, welches gemäss Genereller Wasserversorgungsplanung 2020 (GWP) aufgrund seines Alters und des Zustands zeitnah erneuert werden muss. Für die historische Altstadt von Lichtensteig besteht ein erhöhtes Brandrisiko, weshalb eine zuverlässige und redundante Wasserversorgung von zentraler Bedeutung ist.

Neubau Reservoir Oberplatten

Im September 2025 wurden die Ingenieurleistungen für den Neubau des Reservoirs Oberplatten ausgeschrieben. Gestützt auf diese Bewertung erteilte der Gemeinderat den Zuschlag für den Rückbau und Ersatzneubau an die Hunziker Betatech AG, St. Gallen, sowie den Zuschlag für die Erschliessungsleitungen an die ARX Group, Rapperswil.

Gemäss GWP 2020 wurde eine Standortverschiebung des Ersatzneubaus ins Gebiet Steigrüti / Oberplatten als langfristig beste Lösung identifiziert. Ein Neubau am bisherigen Standort wäre nur unter laufendem Betrieb möglich und würde die bestehenden druckkritischen Gebiete im nördlichen Gemeindegebiet nicht beheben. Mit dem neuen Standort können diese Schwachstellen gezielt verbessert werden.

Im Rahmen des Vorprojekts werden das Anlagekonzept sowie die notwendige Erschliessung ausgearbeitet. Mit dem Wegfall des bestehenden Reservoirs Burg Niederzone bleibt für den Brandfall in der Altstadt weiterhin eine doppelte Druckeinspeisung erforderlich. Neben dem bereits erneuerten Druckreduktionsschacht Hofstrasse soll der bestehende Druckreduktionsschacht an der Bürgistrasse durch ein neues Objekt im Bereich Schabeggweg ersetzt werden.

Dieses neue Objekt soll im Brandfall zusätzliches Löschwasser einspeisen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit der Hochzone bei Trockenperioden gewährleisten. Damit wird die Wasserversorgung langfristig robuster, betriebssicherer und den heutigen Anforderungen entsprechend weiterentwickelt.

Verbindungsbauwerk Richtung Dietfurt

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der strategischen Wasserversorgung ist die geplante Verbindung nach Dietfurt. Eine solche Verknüpfung ist schon länger ein Thema. Ziel dieser Verbindung ist es, die regionale Vernetzung zu stärken und die Versorgungssicherheit über Gemeindegrenzen hinweg zu erhöhen.

Für den geplanten Wasserverbund ist eine Verbindungsleitung zwischen der nördlichen Gemeindegrenze von Lichtensteig und dem Versorgungsnetz der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil vorgesehen. Im Gebiet Langensteig soll ein neues Verbindungsbauwerk entstehen, welches den Wasserbezug für Lichtensteig sicherstellt und bei Bedarf auch weiteren Versorgungsnetzen dienen kann. Partner in diesem Projekt sind die Regionalwerke Toggenburg AG (rwt) sowie die Thurwerke AG.

Mit dieser regionalen Zusammenarbeit wird die Wasserversorgung widerstandsfähiger gegenüber Störungen, Trockenperioden und Spitzenlasten. Gleichzeitig schafft die Verbindung die Grundlage für eine koordinierte, zukunftsgerichtete Entwicklung der Wasserversorgung im Toggenburg.



Der Neubau des Reservoirs Oberplatten stärkt die Versorgungssicherheit.



Die Haupt- und Neugasse sollen umfassend erneuert und gestalterisch aufgewertet werden.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) bildet das Herzstück des Infrastrukturmanagements Siedlungsentwässerung bzw. Abwasserentsorgung. Sie dient der strategischen Planung, definiert notwendige Massnahmen und legt deren zeitliche Umsetzung fest. Derzeit läuft die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen.

Kantonsstrassen

Tempo 30 Altstadt

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Lichtensteig gemeinsam mit dem Kanton intensiv an der Einführung von Tempo 30 in der Umgebung der Altstadt gearbeitet. Umfassende Entscheidungsgrundlagen wurden dafür bereits erstellt, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in diesem Bereich zu verbessern.

Allerdings kommt es aktuell zu weiteren Verzögerungen, da auf Kantons-ebene politische Diskussionen über Tempo 30 geführt werden. Eine kürzlich angenommene Motion fordert, dass auf verkehrsorientierten Gemeinde- und Kantonsstrassen grundsätzlich keine Tempo-30-Beschränkungen eingeführt werden dürfen.

Zwar sieht die Motion Ausnahmen für besondere Situationen vor, doch das Projekt ist aufgrund dieser neuen Rahmenbedingungen momentan blockiert. Die Gemeinde bleibt jedoch weiterhin bestrebt, Lösungen zu finden, um die Verkehrsberuhigung und die Sicherheit in der Umgebung der Altstadt voranzutreiben.

Sanierung Haupt- und Neugasse

Die ursprünglich vom Kanton geplante umfassende Erneuerung der Haupt- und Neugasse hat sich weiter verzögert. Der Kanton arbeitet weiterhin an der Bearbeitung des Projekts; die Gemeinde Lichtensteig ist in diesen Prozess eingebunden und wird fortlaufend einbezogen.

Unabhängig davon wurde im Budget ein Planungskredit für kleinere gestalterische Massnahmen eingestellt, um erste Verbesserungen im Strassenraum umsetzen zu können. Die entsprechenden Vorschläge wurden erarbeitet und dem Kanton zur Beurteilung vorgelegt.

Der Schwerpunkt des kantonalen Projekts liegt auf der umfassenden Erneuerung der Abwasserinfrastruktur, insbesondere auf einer neuen Meteorwasserleitung sowie dem Ersatz des Strassenbelags. Darüber hinaus wird geprüft, ob im Rahmen der Bauarbeiten auch Leitungen im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund verlegt werden können. Dies würde Synergien in der Umsetzung ermöglichen und langfristig zur Optimierung der Energieversorgung beitragen.

Die Gemeinde bleibt mit dem Kanton in engem Austausch, um die Planungen weiter voranzutreiben und gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung für die Haupt- und Neugasse zu entwickeln.



452

**Tausend Franken verzeichnet die
Gemeinde Lichtensteig als Gewinn 2025.**

01 | Gemeinde

Jahresergebnis

Gestuftter Erfolgsausweis

	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	850'300.00	864'628.89	14'328.89
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	121'700.00	99'666.67	-22'033.33
2 Bildung	4'227'400.00	4'158'859.87	-68'540.13
3 Kultur, Sport und Freizeit	337'800.00	317'960.46	-19'839.54
4 Gesundheit	714'700.00	736'246.25	21'546.25
5 Soziale Sicherheit	768'400.00	623'960.63	-144'439.37
6 Verkehr	543'900.00	451'652.26	-92'247.74
7 Umweltschutz und Raumordnung	209'700.00	245'556.81	35'856.81
8 Volkswirtschaft	209'200.00	128'575.82	-80'624.18
9 Finanzen und Steuern	-7'646'100.00	-8'079'056.20	-432'956.20
Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	337'000.00	-451'948.54	-788'948.54

Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
3 Betrieblicher Aufwand	12'961'800.00	12'779'210.24	13'044'690.00
30 Personalaufwand	3'177'900.00	3'301'986.95	3'420'140.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'047'500.00	1'929'293.56	2'047'850.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	647'200.00	654'000.00	654'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	54'000.00	99'724.52	58'450.00
36 Transferaufwand	5'301'000.00	5'007'848.45	5'109'250.00
39 Interne Verrechnungen	1'734'200.00	1'786'356.76	1'755'000.00
4 Betrieblicher Ertrag	-12'061'700.00	-12'597'039.87	-12'185'150.00
40 Fiskalertrag	-6'760'800.00	-7'126'738.91	-6'519'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-500.00	-500.00	-500.00
42 Entgelte	-1'680'100.00	-1'887'540.71	-1'755'950.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-151'600.00	-33'088.92	-64'800.00
46 Transferertrag	-1'734'500.00	-1'762'814.57	-2'090'700.00
49 Interne Verrechnungen	-1'734'200.00	-1'786'356.76	-1'754'200.00
Betriebsergebnis	900'100.00	182'170.37	859'540.00
34 Finanzaufwand	1'000'200.00	753'308.15	681'600.00
44 Finanzertrag	-945'300.00	-988'687.34	-871'080.00
Finanzergebnis	54'900.00	-235'379.19	-189'480.00
Operatives Ergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	955'000.00	-53'208.82	670'060.00
38 Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)	162'000.00	182'025.47	162'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme aus Reserve)	-780'000.00	-580'765.19	-497'900.00
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-618'000.00	-398'739.72	-335'900.00
Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	337'000.00	-451'948.54	334'160.00

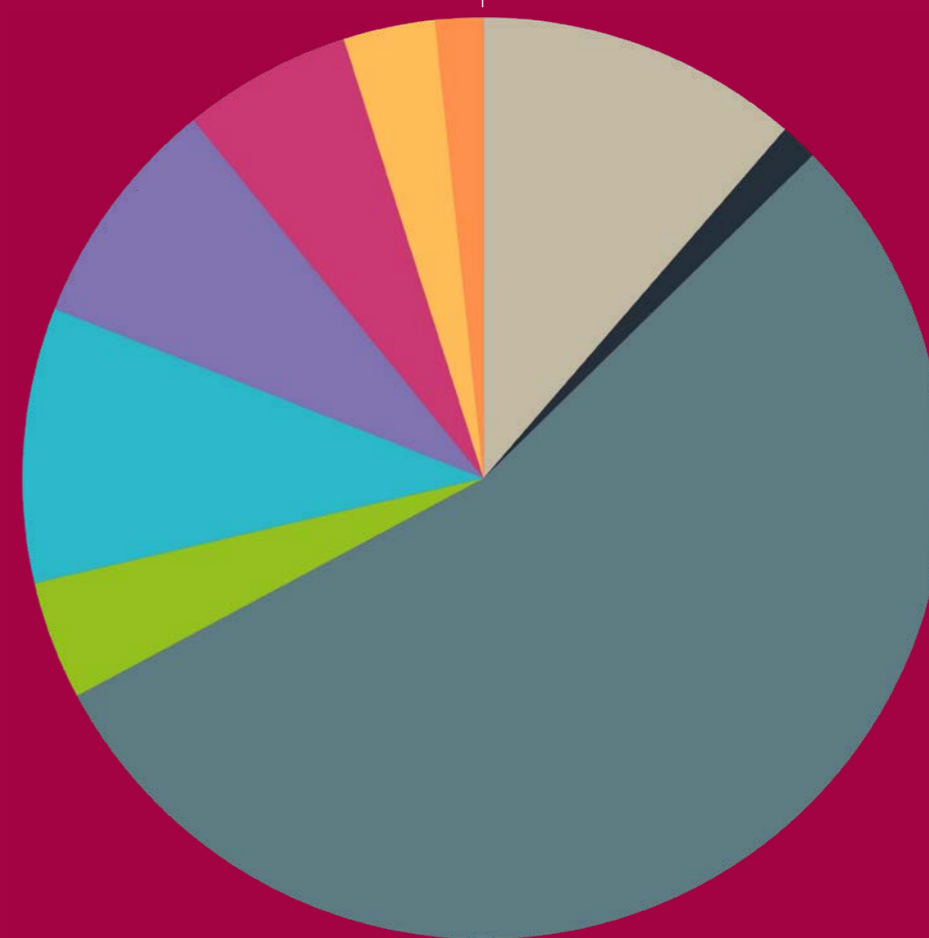


Auf einen Blick

Wohin fließen Ihre Steuern? *

basierend auf Rechnungsjahr 2025

0 Allgemeine Verwaltung	11,3 %	●
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1,3 %	●
2 Bildung	54,5 %	●
3 Kultur, Sport und Freizeit	4,2 %	●
4 Gesundheit	9,7 %	●
5 Soziale Sicherheit	8,2 %	●
6 Verkehr	5,9 %	●
7 Umweltschutz und Raumordnung	3,2 %	●
8 Volkswirtschaft	1,7 %	●



* Grafik ohne Kontogruppe 9 Finanzen & Steuern

Jahresergebnis 2025

Die Rechnung 2025 der politischen Gemeinde Lichtensteig schliesst mit einem Gewinn von Fr. 451'948.54 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 337'000. Damit liegt das Ergebnis um Fr. 788'948.54 über dem Budget. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen. Aus der ersten Stufe (operatives Ergebnis) resultieren Fr. 53'208.82. Dieser Betrag wird der Ausgleichsreserve gutgeschrieben. Das erfreuliche Gesamtergebnis ist auf tiefere Aufwendungen in verschiedenen Aufgabenbereichen sowie auf höher als erwartete Erträge, insbesondere im Steuerbereich, zurückzuführen.

Aufwand und Ertrag im Detail

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 864'628.89 und liegt damit um Fr. 14'329 über Budget. Mehraufwendungen entstanden insbesondere durch externe Revisionen, Stellvertretungen sowie damit zusammenhängende Lohn- und Mandatskosten. Teilweise konnten diese durch Mehrerträge kompensiert werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Bereich schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 99'666.67 um Fr. 22'033 besser als budgetiert ab. Höhere Gebühreneinnahmen, insbesondere im Betreuungswesen, sowie gestiegene Feuerwehersatzabgaben wirkten sich positiv aus.

Bildung

Als grösster Ausgabenposten weist der Bereich einen Nettoaufwand von Fr. 4'158'859.87 aus und liegt damit um Fr. 68'540 unter Budget. Minderkosten bei Schulgeldern sowie in der Tagesbetreuung entlasteten die Rechnung. Auf der anderen Seite stehen Mehrkosten bei den sonderpädagogischen Massnahmen.

Kultur, Sport und Freizeit

Der Bereich schliesst um Fr. 19'840 besser als budgetiert ab. Tiefere Beiträge in der Kulturförderung sowie geringere Nettokosten beim Schwimmbad führten zu dieser Verbesserung.

Gesundheit

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 736'246.25 und liegt damit um Fr. 21'546 über Budget. Insbesondere in der ambulanten Pflege (Spitex) fielen Mehrkosten an, während die stationäre Pflege unter Budget blieb.

Soziale Sicherheit

Dieser Bereich entwickelte sich deutlich besser als erwartet. Mit einem Nettoaufwand von Fr. 623'960.63 liegt das Ergebnis um Fr. 144'439 unter Budget. Ausschlaggebend waren tiefere Sozialhilfekosten sowie höhere Rückerstattungen.

Verkehr

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 451'652.26 und liegt um Fr. 92'248 unter Budget. Minderaufwendungen beim Strassenunterhalt, bei Anschaffungen sowie beim Winterdienst wirkten sich positiv aus.

Umweltschutz und Raumordnung

Mit einem Nettoaufwand von Fr. 245'556.81 liegt der Bereich um Fr. 35'857 über Budget. Höhere interne Verrechnungen sowie Mehraufwendungen im Natur- und Landschaftsschutz führten zu dieser Abweichung.

Volkswirtschaft

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 128'575.82 und liegt um Fr. 80'624 unter Budget. Der spätere Stellenantritt in der Standortförderung sowie Projektbeiträge des Kantons führten zu tieferen Nettokosten.

Finanzen und Steuern

Der Bereich schliesst besser ab als erwartet. Die Gemeindesteuern entwickelten sich stabil. Wesentlich höher waren die Einnahmen bei den Anteilen an Kantonseinnahmen (insbesondere Grundstückgewinnsteuern). Details sind zu finden in der Steuerabrechnung. Der ausgewiesene Jahresgewinn von Fr. 451'948.54 wird dem Eigenkapital zugewiesen (siehe Gewinnverteilung).

Budgetaussicht 2026

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 334'160. Das Budget bewegt sich damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Der Aufwandüberschuss ist insbesondere auf vorsichtig budgetierte, gegenüber dem Vorjahr tiefere Steuereinnahmen zurückzuführen. Bei den natürlichen Personen gab es 2025 Veränderungen, die zu einer geringeren Steuerertragsbasis führen. Steigende Kosten in verschiedenen Aufgabenbereichen werden durch höher erwartete Beiträge, zum Beispiel aus dem Finanzausgleich, kompensiert.

Entwicklung der wichtigsten Positionen

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand steigt um Fr. 36'290 auf Fr. 886'590. Hauptgründe sind Mehrkosten bei Revisionen, Stellvertretungen sowie im allgemeinen Personalaufwand.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Aufwand erhöht sich um Fr. 17'600 auf Fr. 139'300. Entschädigungen an die Zivilschutzorganisation sowie höhere Nettoaufwände bei der Grundbuchvermessung wirken sich kostensteigernd aus.

Bildung

Mit Fr. 4'208'100 liegt der Nettoaufwand um Fr. 19'300 unter dem Vorjahr. Stabile allgemeine Kosten und tiefere Schulgelder stehen höheren Kosten bei sonderpädagogischen Massnahmen gegenüber.

Kultur, Sport und Freizeit

Der Nettoaufwand reduziert sich um Fr. 9'400 auf Fr. 328'400. Bei der Kulturförderung fallen einzelne Beiträge weg und beim Freibad sind die Kosten stabil.

Gesundheit

Das Budget steigt um Fr. 31'600 auf Fr. 746'300. Insbesondere in der ambulanten und stationären Pflege ist weiterhin aufgrund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung mit steigenden Kosten zu rechnen.

Soziale Sicherheit

Mit Fr. 786'100 erhöht sich der Nettoaufwand um Fr. 17'700. Der Bereich bleibt stark von Einzelfällen sowie von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

Verkehr

Der Nettoaufwand nimmt um Fr. 28'350 auf Fr. 572'250 zu. Geplante Unterhaltsarbeiten sowie leicht steigende Abgaben im öffentlichen Verkehr führen zu Mehrkosten.

Umweltschutz und Raumordnung

Der Aufwand steigt moderat um Fr. 9'000 auf Fr. 218'700, insbesondere infolge laufender Projekte und zusätzlicher Unterhaltsarbeiten.

Volkswirtschaft

Mit Fr. 233'200 erhöht sich der Nettoaufwand um Fr. 24'000. Die Schwerpunkte liegen weiterhin bei Standortförderung und Tourismus.

Finanzen und Steuern

Es werden höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich erwartet. Gleichzeitig bleiben die Steuererträge angesichts einzelner struktureller Veränderungen vorsichtig budgetiert. Insgesamt resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss von Fr. 334'160.

	Budget 2025	Budget 2026	Differenz
Allgemeine Verwaltung	850'300	886'590	+36'290
Öffentliche Sicherheit	121'700	139'300	+17'600
Bildung	4'227'400	4'208'100	-19'300
Kultur, Sport und Freizeit	337'800	328'400	-9'400
Gesundheit	714'700	746'300	+31'600
Soziale Sicherheit	768'400	786'100	+17'700
Verkehr	543'900	572'250	+28'350
Umwelt und Raumordnung	209'700	218'700	+9'000
Volkswirtschaft	209'200	233'200	+24'000
Finanzen und Steuern	-7'646'100	-7'784'780	-138'680
Budgetierter Verlust	337'000	334'160	-2'840



Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Erfolgsrechnung	14'124'000.00	13'787'000.00	13'714'543.86	14'166'492.40	13'888'290.00	13'554'130.00	
Saldo		337'000.00	451'948.54			334'160.00	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'168'300.00	1'318'000.00	2'249'872.12	1'385'243.23	2'229'140.00	1'342'550.00	
Saldo		850'300.00		864'628.89		886'590.00	
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	29'600.00	1'000.00	28'885.95	894.90	32'640.00	1'000.00
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	25'500.00		32'670.40		30'600.00	
0120	Gemeinderat & Kommissionen	227'100.00	37'300.00	231'206.45	37'724.00	227'800.00	37'600.00
0121	Schulkommission	60'600.00		59'259.75		60'700.00	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	235'900.00	134'000.00	308'559.67	150'572.23	280'900.00	138'500.00
0220	Allgemeine Verwaltung	1'114'500.00	992'000.00	1'149'871.94	1'062'924.05	1'135'400.00	1'011'750.00
0221	Bauverwaltung	82'200.00	31'000.00	77'629.30	10'615.00	82'200.00	31'000.00
0227	Informatik allgemein	180'900.00	7'900.00	156'907.18	6'900.00	168'300.00	7'900.00
0228	E-Government	29'500.00		25'164.35		29'600.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften	182'500.00	114'800.00	179'717.13	115'613.05	181'000.00	114'800.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 14'329 höher als budgetiert

- 0111** Mehrkosten externe Revision
- 0120** Mehraufwände öffentliche Anlässe (z. B. Freiwilliger Helfer Anlass, 80+)
- 0210** Höhere Aufwände durch Stellvertretungen
- 0220** Höhere Bruttolohnkosten und gleichzeitig mehr Rückerstattungen, z. B. Mutterschaftsentschädigungen
- 0221** Bauverwaltung mit tieferen Gebühren
- 0227** Tieferer Aufwand für Informatik- Nutzungsaufwand und Anschaffungen
- 0290** Nettoaufwand Verwaltungs- liegenschaften leicht tiefer

Kommentar zum Budget

Fr. 36'290 höheres Budget als Vorjahr

- 0111** Zusatzkosten durch Revision Kanton
- 0210** Höhere Kosten durch Stellvertretungen
- 0220** Stabile Nettokosten in der Allgemeinen Verwaltung
- 0221** Übernahme Budget aus Vorjahren
- 0227** Tiefere Informatikkosten
- 0290** Nettokosten Verwaltungsliegenschaften Fr. 66'200 inkl. Abschreibung von Fr. 98'500

Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	604'600.00	482'900.00	623'099.91	523'433.24	640'900.00	501'600.00
Saldo		121'700.00		99'666.67		139'300.00
1110 Polizei	1'100.00		1'284.60		1'100.00	
1400 Allgemeines Rechtswesen	339'900.00	325'200.00	339'416.60	336'476.18	344'050.00	318'900.00
1406 Regionales Zivilstandsamt	6'300.00		6'303.00		6'350.00	
1408 Regionale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	70'000.00		65'269.75		70'000.00	
1500 Feuerwehr	157'700.00	157'700.00	180'937.06	180'937.06	182'700.00	182'700.00
1612 Schiessanlagen	3'300.00		3'384.00		3'300.00	
1620 Zivilschutz	26'300.00		26'504.90	6'020.00	33'400.00	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 22'033 besser als budgetiert

- 1400** Höhere Gebühreneinnahmen Betriebsamt und Kanzlei
- 1400** Höhere interne Verrechnungen Grundbuchamt
- 1408** Tiefere Entschädigung an Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
- 1500** Betriebsbeitrag Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig genau bei Budget von Fr. 141'978
- 1500** Wesentlich höhere Feuerwehersatzabgaben
- 1500** Einlage Reserve möglich in Spezialfinanzierung von Fr. 18'577.77

Kommentar zum Budget

Fr. 17'600 höheres Budget als Vorjahr

- 1400** Übernahme Budget Vorjahr Grundbuchamt
- 1400** Höherer Nettoaufwand Grundbuchvermessung
- 1500** Budget inkl. Kosten neues Feuer-schutzreglement
- 1500** Betriebsbeitrag Feuerwehr Fr. 139'100
- 1500** Anpassung Ertrag Feuerwehersatzabgaben
- 1500** Bezug Reserve Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung

Bildung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	4'584'700.00	357'300.00	4'554'151.79	395'291.92	4'606'200.00	398'100.00
Saldo		4'227'400.00		4'158'859.87		4'208'100.00
2110 Kindergarten	213'400.00		216'082.16	1'200.00	214'750.00	
2120 Primarstufe	1'017'000.00	3'500.00	1'017'206.55	3'532.17	1'023'150.00	3'500.00
2140 Musikschulen	87'700.00		89'552.05		89'500.00	
2170 Schulliegenschaften	495'500.00	150'400.00	504'400.70	151'200.40	479'100.00	160'000.00
2180 Tagesbetreuung	148'400.00	50'000.00	156'039.50	81'518.80	157'200.00	70'000.00
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	270'300.00	121'300.00	271'953.35	124'800.00	254'000.00	121'300.00
2191 Informatik Schule	43'000.00		45'037.45		48'200.00	
2192 Volksschule Sonstiges	2'029'700.00	32'100.00	1'912'595.40	33'040.55	1'913'000.00	43'300.00
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	279'400.00		341'259.63		427'200.00	
2990 Bildung, übrige	300.00		25.00		100.00	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 68'540 besser als budgetiert

- 2110** Sehr genau budgetiert
- 2120** Sehr genau budgetiert
- 2120** Leicht höhere Kosten Aus- und Weiterbildung
- 2120** Tiefere Kosten Lehrmittel
- 2120** Höhere Kosten Dienstleistungen Dritter
- 2120** Tiefere Reisekosten und Spesen
- 2170** Höhere Kosten für Ver- und Entsorgung
- 2170** Mehraufwand Unterhalt Primarschule
- 2170** Minderaufwand Unterhalt Turnhalle
- 2180** Tieferer Nettoaufwand Tagesbetreuung
- 2192** Weniger Oberstufenschüler:innen
- 2192** Mehrkosten Kleinklassenschüler:innen
- 2193** Mehraufwand sonderpädagogische Massnahmen

Kommentar zum Budget

Fr. 19'300 tieferes Budget als Vorjahr

- 2110** Kindergarten im Rahmen des Vorjahrs
- 2120** Primarschule im Rahmen des Vorjahrs
- 2170** Schulliegenschaften leicht unter Budget 2025
- 2180** Steigender Bruttoaufwand Tagesbetreuung, Nettoaufwand jedoch kompensiert durch mehr Rückerstattungen
- 2190** Tieferer Aufwand Schulleitung und -verwaltung
- 2191** Leicht steigender Informatikaufwand
- 2192** Tiefere Kosten Schulgelder Wattwil
- 2192** Höhere Kosten Kleinklassenschüler:innen
- 2193** Steigende Kosten sonderpädagogische Massnahmen

Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit | Gesundheit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	382'400.00	44'600.00	365'857.31	47'896.85	373'000.00	44'600.00
Saldo		337'800.00		317'960.46		328'400.00
3110 Museen und bildende Kunst	3'100.00		3'144.00		3'100.00	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'400.00		17'085.50		10'400.00	
3210 Bibliotheken und Literatur	28'700.00	1'000.00	28'200.00	1'000.00	28'700.00	1'000.00
3290 Kultur, übrige	68'600.00		58'267.25	1'020.75	62'000.00	
3410 Sport	194'300.00	43'600.00	183'739.20	45'876.10	198'800.00	43'600.00
3420 Freizeit	77'300.00		75'421.36		70'000.00	
	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	714'700.00		736'533.25	287.00	746'300.00	
Saldo		714'700.00		736'246.25		746'300.00
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	20'800.00		20'800.00		20'800.00	
4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	570'000.00		551'281.30		570'000.00	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	83'600.00		125'185.40	287.00	115'100.00	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	31'000.00		31'000.00		31'000.00	
4220 Rettungsdienste			811.45			
4330 Schulgesundheitsdienst	9'100.00		7'355.10		9'200.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	200.00		100.00		200.00	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 19'840 besser als budgetiert (Kultur)

Fr. 21'546 höher als budgetiert (Gesundheit)

3120 Höhere Kosten Denkmalpflege (insbesondere Beratungen)**3290** Tiefere Kosten Kulturförderung**3410** Tiefere Gesamtkosten Schwimmbad**3410** Höhere Kosten Unterhalt Apparate, Maschinen etc. im Schwimmbad**4121** Pflegefinanzierungskosten stationäre Pflege unter Budget**4210** Kosten ambulante Pflege (Spitex) über dem Budget

Kommentar zum Budget

Fr. 9'400 tieferes Budget als Vorjahr (Kultur)

Fr. 31'600 höheres Budget als Vorjahr (Gesundheit)

3290 Beiträge Kulturförderung tiefer**3410** Schwimmbad höhere Kosten Anschaffungen und Unterhalt Apparate**4121** Kosten stationäre Pflege analog Budget Vorjahr**4210** Höhere Spitexkosten

Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'821'500.00	1'053'100.00	1'679'394.79	1'055'434.16	1'747'600.00	961'500.00
Saldo		768'400.00		623'960.63		786'100.00
5110 Krankenversicherungen	310'000.00	250'000.00	314'845.40	259'694.30	310'000.00	250'000.00
5240 Leistungen an Invalide	2'300.00		1'770.00		2'700.00	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	19'200.00	2'000.00	10'505.45	1'982.30	19'200.00	2'000.00
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	3'000.00		523.60		3'000.00	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'800.00	30'500.00	107'655.37	53'517.75	95'800.00	50'500.00
5440 Jugendschutz allgemein	1'500.00		3'400.00		1'500.00	
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	32'900.00	32'900.00	31'331.25	42'434.60	33'900.00	31'300.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	82'900.00	4'600.00	88'879.43	22'252.50	82'900.00	12'600.00
5452 Elternschaftsbeiträge	1'000.00					
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	38'800.00	1'000.00	38'094.80	960.00	23'400.00	1'000.00
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	40'000.00	2'500.00	37'236.65		86'000.00	2'500.00
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'000.00		2'096.00		2'000.00	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	340'000.00	150'000.00	278'489.57	125'389.06	280'000.00	110'000.00
5732 Asylsuchende			1'439.00			
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	359'700.00	375'000.00	279'701.47	340'165.15	279'700.00	295'000.00
5737 Flüchtlinge	11'300.00	5'000.00	9'848.10	5'083.05	11'300.00	5'000.00
5738 Integrationsmassnahmen	160'000.00	160'000.00	153'168.95	162'499.95	160'000.00	160'000.00
5790 Fürsorge, übrige	346'100.00	39'600.00	320'409.75	41'455.50	356'200.00	41'600.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 144'439 besser als budgetiert

5340 Mehrauslagen Alimentenbevorschussung**5450** Höhere Rückerstattungen Leistungen Familien**5451** Entlastung durch Bundesbeitrag**5720** Wesentliche tiefere Kosten Sozialhilfe**5734** Höhere Rückerstattungen Asylbereich

Kommentar zum Budget

Fr. 17'700 höheres Budget als Vorjahr

5430 Höhere Kosten Alimentenbevorschussung**5453** Keine Finanzierung Pflegekind ab August**5454** Drei laufende Fälle bezüglich Sozialpädagogischer Familienbegleitung**5720** Tiefere Sozialhilfekosten als Budget 2025

Erfolgsrechnung

Verkehr

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'264'300.00	720'400.00	1'231'646.35	779'994.09	1'307'850.00	735'600.00
Saldo		543'900.00		451'652.26		572'250.00
6150 Gemeindestrassen	961'100.00	720'400.00	920'433.03	779'994.09	977'650.00	735'600.00
6190 Werkhof	61'100.00		59'902.32		61'100.00	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	242'100.00		251'311.00		269'100.00	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 92'248 besser als budgetiert

6150 Weniger Anschaffungen Apparate etc.

6150 Tiefere Ausgaben Unterhalt Strassen

6150 Weniger Kosten Schneeräumung

6150 Höhere interne Verrechnungen

6150 Höhere Rückerstattungen

Kommentar zum Budget

Fr. 28'350 höheres Budget als Vorjahr

6150 Mehr Unterhalt Apparate, Maschinen etc.

6150 Ähnliche Auslagen wie Vorjahr

6220 Höhere Abgaben öffentlicher Verkehr

Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	886'100.00	676'400.00	842'006.12	596'449.31	827'500.00	608'800.00
Saldo		209'700.00		245'556.81		218'700.00
7200 Abwasserbeseitigung	549'300.00	549'300.00	468'455.00	468'455.00	478'400.00	478'400.00
7300 Abfallbeseitigung	22'800.00	22'800.00	19'617.56	19'617.56	26'100.00	26'100.00
7410 Gewässerverbauungen	11'900.00	1'100.00	22'237.70	6'007.65	11'900.00	1'100.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	61'900.00	2'200.00	91'796.63	1'362.00	68'400.00	2'200.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'300.00		1'306.25		1'300.00	
7710 Friedhof und Bestattung	106'300.00	13'000.00	108'246.93	13'007.10	110'300.00	13'000.00
7790 Umweltschutz, übrige	16'600.00		16'715.65		17'400.00	
7900 Raumordnung allgemein	116'000.00	88'000.00	113'630.40	88'000.00	113'700.00	88'000.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 35'857 höher als budgetiert

7200 Höherer Beitrag ARA Wattwil

7200 Weniger Kosten Kanalisationen

7200 Tiefere Auslagen Unterhalt Apparate etc.

7200 Höhere Gebühreneinnahmen
(Fr. 425'376 inkl. Anschlussbeiträge)

7200 Entnahme Spezialfinanzierung Fr. 5'329

7500 Höhere Auslagen Grünstadt (interne Kosten)

7710 Höhere Bestattungskosten

Kommentar zum Budget

Fr. 9'000 höheres Budget als Vorjahr

7200 Tiefere Unterhaltskosten Apparate etc.

7200 Anpassung Gebührenerträge an Vorjahr

7200 Bezug Spezialfinanzierung

Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	299'700.00	90'500.00	278'811.81	150'235.99	323'700.00	90'500.00
		209'200.00		128'575.82		233'200.00
8110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'000.00		1'172.95		1'000.00	
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	1'400.00		1'290.00		1'200.00	
8131 Tierkörperbeseitigung	1'000.00		2'159.90		1'000.00	
8140 Produktionsverbesserungen Vieh	1'100.00		710.00		1'000.00	
8200 Forstwirtschaft	18'200.00	2'500.00	18'335.00	2'500.50	20'300.00	2'500.00
8400 Tourismus, kommunale Werbung	97'200.00		90'368.88		116'400.00	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	67'800.00	5'500.00	33'643.04	6'909.00	70'800.00	5'500.00
8790 Energie, übrige	112'000.00	82'500.00	131'132.04	140'826.49	112'000.00	82'500.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 80'624 besser als budgetiert

8400 Sponsoring Weihnachtsbeleuchtung und tiefere Auslagen

8500 Späterer Start Standortförderin

8790 Projektbeitrag Kanton

Kommentar zum Budget

Fr. 24'000 höheres Budget als Vorjahr

8400 Beitrag Gewerbeverein Toggenburger Messe

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	1'397'700.00	9'043'800.00	1'605'118.95	9'232'226.61	1'086'100.00	8'870'880.00
	7'646'100.00		7'627'107.66		7'784'780.00	
9100 Allgemeine Steuern	60'000.00	5'647'300.00	81'520.77	5'801'188.88	70'000.00	5'344'000.00
9101 Anteile an Kantonseinnahmen		560'000.00		775'222.05		610'000.00
9102 Sondersteuern		577'500.00		575'946.11		589'000.00
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		741'800.00		742'100.00		1'167'000.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		500.00		500.00		500.00
9610 Zinsen	237'200.00	162'900.00	187'345.32	152'991.03	204'500.00	162'900.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	936'500.00	808'500.00	698'484.57	831'253.60	647'600.00	734'280.00
9690 Finanzvermögen, übrige	2'000.00		3'794.28	6'959.75	2'000.00	
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'300.00		1'300.00		1'300.00
9900 Nicht aufgeteilte Posten	162'000.00	544'000.00	182'025.47	344'765.19	162'000.00	261'900.00
9990 Abschluss			451'948.54			

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 18'992 tiefer als budgetiert

9100 Finanzausgleich wesentlich tiefer als in den Vorjahren

9610 Tiefere Zinsen

9630 Weniger Unterhaltskosten Liegenschaften

9630 Überschuss aus Liegenschaften

9990 Gewinn von Fr. 451'948.54

Details zu Steuern vgl. Steuerabrechnung, Seite 52

Kommentar zum Budget

Fr. 138'680 höheres Budget als Vorjahr

9301 Höhere Finanzausgleichsbeiträge

9610 Tiefere Zinsen als in den Vorjahren

9630 Überschuss aus Finanzliegenschaften

Details zu Steuern vgl. Steuerplan, Seite 53

Offenlegung Behördenlöhne

Name	Funktion	Pensum ¹⁾	Bruttolohn	Spesen	Entschädigung p.a.
Müller Mathias	Stadtpräsident	70%	136'870.00	12'000.00	148'870.00
Stump Petra	Schulpräsidentin (2. Stv. STP)	20%	40'506.00	0.00	40'506.00
Bühler Reto	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Brändle Pascal	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Gasser Christof	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Städler Pamela	Gemeinderätin		8'400.00	0.00	8'400.00
Stocker Peter	Gemeinderat, Schulkommissionsmitglied (1. Stv. STP)		13'100.00	0.00	13'100.00
	Total Gemeinderat				236'076.00
Manni Michael	GPK-Präsident		1'900.00	0.00	1'900.00
Schneider Christoph	GPK-Mitglied		1'400.00	0.00	1'400.00
Meile Silvan	GPK-Mitglied		1'400.00	0.00	1'400.00
Schoch Carlo	GPK-Mitglied		1'400.00	0.00	1'400.00
Mack Tom	GPK-Mitglied		1'400.00	0.00	1'400.00
	Total Geschäftsprüfungskommission				7'500.00
	Total Gemeinderat und GPK				243'576.00

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

Gewinnverwendung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 451'948.54 ab. Der Gesamtgewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Vom ausgewiesenen Ergebnis entfallen Fr. 53'208.82 auf das operative Ergebnis (erste Stufe). Dieser Betrag wird im Rahmen der Gewinnverwendung der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Investitionsrechnung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	6'043'900.00	45'000.00	2'831'849.52	2'191'233.16	6'575'600.00	45'000.00
	Saldo		5'998'900.00		640'616.36		6'530'600.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	510'600.00	15'000.00	76'398.32		432'000.00	15'000.00
	Saldo		495'600.00		76'398.32		417'000.00
01200	Gemeinderat	150'000.00		5'344.95		145'000.00	
529000	Mini.Stadt Strategie 2035	100'000.00		5'344.95		95'000.00	
529000	Planung Jubiläum 800 Jahre	50'000.00				50'000.00	
01210	Schulkommission	50'000.00				50'000.00	
529000	Strategie Jost Bürgi Schule	50'000.00				50'000.00	
02200	Allgemeine Verwaltung	25'000.00				25'000.00	
520000	Digitale Langzeitarchivierung	25'000.00				25'000.00	
02210	Bauverwaltung	89'000.00	15'000.00	3'000.00		86'000.00	15'000.00
529000	Bauerneuerungsstrategie	89'000.00	15'000.00	3'000.00		86'000.00	15'000.00
02270	Informatik allgemein	88'000.00		51'623.97		33'000.00	
506000	Arbeitsplatzinfrastruktur	40'000.00					
520000	Migration auf Microsoft 365	48'000.00		51'623.97		33'000.00	
02280	E-Government	108'600.00		15'296.65		93'000.00	
561000	eGovSG, Strategische Projekte 2025-2028 (Sonderfinanzierung)	108'600.00		15'296.65		93'000.00	
02900	Verwaltungsgebäude			1'132.75			
506000	Neuer Lift und Eingangstüre Stadthaus			1'132.75			
2	BILDUNG	148'000.00		102'979.06		211'000.00	
	Saldo		148'000.00		102'979.06		211'000.00
21200	Primarstufe	43'000.00		27'038.41		92'000.00	
506000	Neue Nähmaschinen, Mobiliar mini.Insel, Schulaula	43'000.00		27'038.41		92'000.00	
21700	Schulliegenschaften					90'000.00	
504000	Sanierung Allwetterplatz					90'000.00	
21910	Informatik Schule	105'000.00		75'940.65		29'000.00	
506000	Computing Schule	105'000.00		75'940.65		29'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	680'000.00		105'982.60		904'000.00	
	Saldo		680'000.00		105'982.60		904'000.00
32900	Kulturförderung					330'000.00	
509000	Freilichttheater 800 Jahre					180'000.00	
509000	Geschichtsbuch 800 Jahre					150'000.00	
34101	Sportanlagen - Schwimmbad	620'000.00		105'982.60		514'000.00	
506000	Installation Abdeckung, neue Folie	620'000.00		105'982.60		514'000.00	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	60'000.00				60'000.00	
506000	Spielplätze	60'000.00				60'000.00	

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT	25'000.00			25'000.00	
	Saldo		25'000.00			25'000.00
41200	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	25'000.00			25'000.00	
529000	Altersversorgung Leistungsplanung	25'000.00			25'000.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	115'000.00	110'606.90		870'000.00	
	Saldo		115'000.00	110'606.90		870'000.00
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	115'000.00	110'606.90		870'000.00	
504000	Räumliche Entwicklung (Kita, Tagesstrukturen)	100'000.00	6'239.00		94'000.00	
504000	Bau Kindertagesstätte	15'000.00	104'367.90		776'000.00	
6	VERKEHR	1'290'000.00	2'155'667.45	2'098'102.90	1'118'000.00	
	Saldo		1'290'000.00	57'564.55		1'118'000.00
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'265'000.00	2'155'667.45	2'098'102.90	1'093'000.00	
501000	Erschliessungsstrasse Steigrüti	249'000.00	1'109.10		248'000.00	
501000	Sanierung Meienbergweg	74'000.00	480.00		74'000.00	
501000	Verkehrskonzept Altstadt	20'000.00			20'000.00	
501000	Erschliessung Hof	96'000.00	40'674.05		56'000.00	
501000	Erschliessung Meienberg-Hof	14'000.00			14'000.00	
501000	Erneuerung Meienbergstrasse		72'912.55			
501000	Erneuerung Unterplattenstrasse	100'000.00	3'524.45		97'000.00	
501000	Sanierung Giebelweg	80'000.00			80'000.00	
501000	Sanierung Aeuliweg	60'000.00			60'000.00	
501000	SOB-Fussgängersteg		1'888'780.05	2'098'102.90		
501000	Schabeggweg	50'000.00			50'000.00	
501000	Knoten Oberplattenstrasse	110'000.00	10'459.50		100'000.00	
501000	Öffentliche Beleuchtung, Umstellung inkl. Steuerung	219'000.00	105'633.20		114'000.00	
501000	Rampe Giebelweg Wolfhaldenplatz	25'000.00	2'577.90		22'000.00	
506000	Pitagone F18 (Strassensperre Obertor, Einfahrt Hauptgasse)	25'000.00			25'000.00	
506000	Elektroroller				20'000.00	
529000	Neugestaltung Loretostrasse	97'000.00			97'000.00	
529000	Projektierung Hauptgasse	46'000.00	29'516.65		16'000.00	
61501	Parkplätze, ruhender Verkehr	25'000.00			25'000.00	
506000	Elektroladestationen	25'000.00			25'000.00	

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'951'300.00	30'000.00	217'287.29	93'130.26	2'754'100.00	30'000.00
	Saldo		2'921'300.00		124'157.03		2'724'100.00
72001	Kanalisation	1'866'300.00		95'447.82	45'249.16	1'725'100.00	
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord	150'000.00				1'725'100.00	
503000	Kanalisation Steigrüti	250'000.00					
503000	Erschliessung Hof	45'000.00			45'249.16		
503000	Erschliessung Meienberg-Hof	142'400.00			40'000.00		
503000	Sanierung Werke & Strasse Stadtau	404'600.00					
503000	Kanalisation Hauptgasse	776'500.00			3'000.00		
503000	Erneuerung Meienbergstrasse	72'800.00			52'447.82		
503000	GEP-Pflichtenheft	25'000.00					
72002	Gemeindekläranlage	68'000.00	30'000.00	14'031.91	47'530.10	54'000.00	30'000.00
506000	Neue Pumpen ARA	68'000.00			14'031.91	861.45	54'000.00
637100	Anschlussbeiträge Private 2024				20'072.85		
637100	Anschlussbeiträge Private 2025		30'000.00		26'595.80		
637100	Anschlussbeiträge Private 2026						30'000.00
74100	Gewässerverbauungen	741'000.00				741'000.00	
503000	Sanierung Werke & Strasse Stadtau	691'000.00				691'000.00	
503000	Durchlass Steigrütibach	50'000.00				50'000.00	
75001	Grünstadt	25'000.00		36'710.96	351.00	24'000.00	
529000	Grünstadtlabel	25'000.00		36'710.96	351.00	24'000.00	
77100	Friedhof und Bestattung	10'000.00		10'204.00			
503000	Gemeinschaftsgrab	10'000.00			10'204.00		
79000	Raumplanung	241'000.00		60'892.60		210'000.00	
529000	Raumplanung	26'000.00		47'854.30		210'000.00	
529000	Manufakturen	21'000.00			1'118.30		
529000	Entwicklungsschwerpunkt Loreto	194'000.00			11'920.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	324'000.00		62'927.90		261'500.00	
	Saldo		324'000.00		62'927.90		261'500.00
84000	Tourismus, kommunale Werbung	210'000.00		23'036.15		187'500.00	
529000	Signaletik	80'000.00		4'140.00		76'000.00	
529000	Thurweg	50'000.00		17'501.65		33'000.00	
529000	Bank-Konzept	80'000.00		1'394.50		78'500.00	
87900	Energiestadt	114'000.00		39'891.75		74'000.00	
529000	Alternativenergien (Energiekommission)	114'000.00		39'891.75		74'000.00	

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-5'264'954.63
Jahresgewinn	451'948.54
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	654'000.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	800.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	99'724.52
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	22'500.00
Einlagen in das Eigenkapital	182'025.47
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-60'959.75
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-51'600.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-33'088.92
Entnahmen aus Eigenkapital	-580'765.19
Zunahme Forderungen	-6'740'376.02
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-92'332.60
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-511.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	1'001'896.08
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-99'615.76
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-18'600.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-640'616.36
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'786'600.36
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'145'984.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-5'905'570.99
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'252'187.76
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-800.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	60'959.75
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-5'959.75
Zunahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-53'200.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-391'208.57
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'588'600.00
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	4'053'796.33
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-653'383.23

Bilanz

		Anfangsbestand	Endbestand	Zu- / Abnahme
		01.01.2025	31.12.2025	
1	Aktiven	42'501'432.18	44'697'417.00	2'195'984.82
10	Finanzvermögen	20'813'801.29	22'999'001.10	2'185'199.81
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'714'011.59	1'060'628.36	-653'383.23
1000	Kasse	56'548.85	63'089.50	6'540.65
1001	Post	834'855.45	939'332.03	104'476.58
1002	Bank	822'607.29	58'206.83	-764'400.46
101	Forderungen	5'951'651.05	8'638'230.74	2'686'579.69
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	528'701.90	2'642'723.40	2'114'021.50
1011	Kontokorrente mit Dritten	4'053'796.33		-4'053'796.33
1012	Steuerforderungen	1'221'196.72	1'206'415.69	-14'781.03
1013	Anzahlungen an Dritte	44'865.35	220'057.75	175'192.40
1014	Transferforderungen	87'497.50	75'957.45	-11'540.05
1015	Interne Kontokorrente		4'472'136.08	4'472'136.08
1019	Übrige Forderungen	15'593.25	20'940.37	5'347.12
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'301.60	132'634.20	92'332.60
1040	Personalaufwand	3'298.75	5'999.60	2'700.85
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'099.15	8'268.25	169.10
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	2'302.70	141.60	-2'161.10
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	1'136.95	1'766.60	629.65
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	25'464.05	116'458.15	90'994.10
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'173.00	1'684.00	511.00
1060	Handelswaren	1'173.00	1'684.00	511.00
107	Finanzanlagen	426'964.05	432'923.80	5'959.75
1070	Aktien und Anteilscheine	198'964.05	205'923.80	6'959.75
1071	Verzinsliche Anlagen	228'000.00	227'000.00	-1'000.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	12'679'700.00	12'732'900.00	53'200.00
1080	Grundstücke FV	177'200.00	230'400.00	53'200.00
1084	Gebäude FV	12'502'500.00	12'502'500.00	
14	Verwaltungsvermögen	21'687'630.89	21'698'415.90	10'785.01
140	Sachanlagen VV	20'127'940.99	20'328'926.00	200'985.01
1401	Strassen, Verkehrswege	3'755'030.28	3'650'530.28	-104'500.00
1402	Wasserbau	157'519.55	153'319.55	-4'200.00
1403	Übrige Tiefbauten	3'631'016.89	3'555'516.89	-75'500.00
1404	Hochbauten	5'826'047.73	5'588'347.73	-237'700.00
1406	Mobilien	425'703.95	370'303.95	-55'400.00
1407	Anlagen im Bau	5'880'548.34	6'567'833.35	687'285.01
1409	Übrige Sachanlagen	452'074.25	443'074.25	-9'000.00
142	Immaterielle Anlagen	1'259'497.49	1'091'797.49	-167'700.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'259'497.49	1'091'797.49	-167'700.00
146	Investitionsbeiträge	300'192.41	277'692.41	-22'500.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	300'192.41	277'692.41	-22'500.00

	Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025	Zu- / Abnahme	
2	Passiven	-42'501'432.18	-44'697'417.00	-2'195'984.82
20	Fremdkapital	-28'727'136.15	-30'760'777.80	-2'033'641.65
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'831'520.67	-3'789'041.75	-957'521.08
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'755'759.39	-2'576'706.54	-820'947.15
2002	Steuern	-16'993.83	-18'716.00	-1'722.17
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-602'698.95	-575'688.30	27'010.65
2004	Transfer-Verbindlichkeiten		-78'293.05	-78'293.05
2006	Depotgelder und Kautionen	-121'375.10	-112'451.00	8'924.10
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	-334'693.40	-427'186.86	-92'493.46
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'891'208.57	-5'500'000.00	391'208.57
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	-5'500'000.00	-5'500'000.00	
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	-391'208.57		391'208.57
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-698'964.46	-599'348.70	99'615.76
2040	Personalaufwand	-5'606.25	-19'213.05	-13'606.80
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11'837.62	-8'200.35	3'637.27
2042	Steuern	-58'808.49		58'808.49
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-572'793.00	-552'809.20	19'983.80
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-48'815.40	-18'599.70	30'215.70
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	-1'103.70	-526.40	577.30
205	Kurzfristige Rückstellungen	-75'600.00	-57'000.00	18'600.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-52'300.00	-57'000.00	-4'700.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	-23'300.00		23'300.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-19'042'210.95	-20'625'879.60	-1'583'668.65
2064	Darlehen, Schuldscheine	-18'145'600.00	-19'734'200.00	-1'588'600.00
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	-896'610.95	-891'679.60	4'931.35
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-187'631.50	-189'507.75	-1'876.25
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-187'631.50	-189'507.75	-1'876.25
29	Eigenkapital	-13'774'296.03	-13'936'639.20	-162'343.17
290	Spezialfinanzierungen im EK	-1'254'571.22	-1'271'076.08	-16'504.86
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-1'254'571.22	-1'271'076.08	-16'504.86
291	Fonds im Eigenkapital	-32'665.67	-125'295.16	-92'629.49
2910	Fonds im Eigenkapital	-4'352.19	-52'606.68	-48'254.49
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-28'313.48	-72'688.48	-44'375.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-4'031'902.14	-3'795'902.14	236'000.00
2930	Vorfinanzierungen	-2'404'171.39	-2'345'071.39	59'100.00
2931	Zusätzliche Abschreibungen	-1'627'730.75	-1'450'830.75	176'900.00
294	Reserven	-7'010'804.56	-6'848'064.84	162'739.72
2940	Ausgleichsreserve	-4'445'441.31	-4'445'441.31	
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-2'565'363.25	-2'402'623.53	162'739.72
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'444'352.44	-1'896'300.98	-451'948.54
2990	Jahresergebnis	-177'516.59	-451'948.54	-274'431.95
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'266'835.85	-1'444'352.44	-177'516.59

Finanzplan 2026 - 2030

	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Steuerfuss	129%	129%	129%	129%	129%
Geplanter Steuerzuwachs	0%	1%	1%	1%	1%
Grundsteuer	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%
Teuerung	0.5%	0.5%	1%	1%	1%
Erfolgsrechnung Nettoaufwand	7'974.2	7'947.8	8'216.8	8'517.5	8'669.6
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	886.6	886.0	894.9	903.8	912.9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	139.3	140.0	141.4	142.9	144.2
Bildung	4'208.1	4'246.2	4'310.1	4'348.2	4'386.4
Kultur, Sport und Freizeit	328.4	334.1	337.4	340.8	344.2
Gesundheit	746.3	754.0	797.0	881.9	963.2
Soziale Wohlfahrt	786.1	733.9	751.3	769.1	797.5
Verkehr	572.3	575.1	580.9	586.8	592.6
Umwelt und Raumordnung	218.7	192.5	194.5	196.4	198.4
Volkswirtschaft	233.2	234.3	236.7	239.1	241.5
Finanzen und Steuern (ohne allgemeine Mittel)	-144.8	-148.3	-27.4	108.6	88.8
Total Allgemeine Mittel	7'640.0	7'963.2	8'220.1	8'730.0	9'055.5
Gemeindesteuern	5'909.0	5'904.8	6'012.2	6'121.8	6'233.5
Einnahmeanteile	634.0	638.4	642.9	647.5	652.1
Vergütungen	-70.0	-70.0	-70.0	-70.0	-70.0
Erträge ohne Zweckbindung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzausgleich	1'167.0	1'490.0	1'635.0	2'030.8	2'239.9
Aufwandüberschuss	334.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss	0.0	15.4	3.3	212.5	385.9

Steuerabrechnung 2025

	Budget 2025	Abrechnung 2025	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Laufendes Jahr: 129% der einfachen Steuer von 4'068'033	5'250'000	5'273'728	23'728
Nachzahlungen Vorjahre	350'000	478'542	128'542
	5'600'000	5'752'270	152'270
Grundsteuern			
	in %		
Ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8	387'186	7'186
Reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2	4'187	-313
		391'373	6'873
Nebensteuern / Verzugszinsen			
Handänderungssteuern	180'000	170'173	-9'827
Hundesteuern	13'000	14'400	1'400
Verzugszinsen	24'000	25'618	1'618
Vergütungszinsen	-10'000	-15'510	-5'510
Abschreibungen/Erlasse	-50'000	-66'011	-16'011
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Juristische Personen	210'000	238'609	28'609
Grundstückgewinnsteuern	140'000	242'956	102'956
Quellensteuer natürliche Personen	210'000	290'370	80'370
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	0	0	0
	717'000	900'605	183'605
Total Differenz			342'748
Feuerwehrabgabe			
15% der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	135'000	160'426	25'426

Steuerplan 2026

Einfache Steuer (100%)	in %	in Fr.
Einfache Steuer 2025 total, Ergebnis	100	4'068'033
Einfache Steuer 2026 Einkommen, kantonale Prognose		3'338'719
Einfache Steuer 2026 Kapitaleistungen		0
Einfache Steuer 2026 Vermögen, kantonale Prognose		498'033
Einfache Steuer 2026 total	100	3'836'752
1 Steuerprozent 2026		38'368

Einkommens- und Vermögenssteuern	Budget 2026
Laufendes Jahr: 129% der einfachen Steuer von 3'836'753	4'950'000
Nachzahlungen Vorjahre	370'000
	5'320'000
Grundsteuern	
ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8
reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2
	390'000
	4'500
	394'500

Nebensteuern / Verzugszinsen	
Handänderungssteuern	180'000
Hundesteuern	14'500
Verzugszinsen	24'000
Vergütungszinsen	-15'000
Abschreibungen/Erlasse	-55'000
Nach- und Strafsteuern	(Gemeindeanteile) 0
Juristische Personen	(Gemeindeanteile) 230'000
Grundstückgewinnsteuern	(Gemeindeanteile) 160'000
Quellensteuer natürliche Personen	(Gemeindeanteile) 230'000
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	(Gemeindeanteile) 0
	768'500

Feuerwehrabgabe	
15% der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	160'000

4,5

Millionen Franken wurden im Jahr 2025 für die Bildung ausgegeben.

58

Tausend Franken wurden im Jahr 2025 für Kultur ausgegeben.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2025 ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Veränderung	Bestand per 31.12.2025
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	52'300.00	+4'700.00	57'000.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	52'300.00	+4'700.00	57'000.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	23'300.00	-23'300.00	0.00
205900	Rückstellung Steuerfussenkung 2023	23'300.00	-23'300.00	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	75'600.00	-18'600.00	57'000.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2025
Einfache Bürgerschaft Genossenschaft	3'000'000	3'000'000
Alterswohnungen Dreilinden		
Defizitgarantie Jazztage	10'500	10'500
Defizitgarantie Weihnachten für Alleinstehende	2'000	2'000
	3'012'500	3'012'500

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2025.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025
29	Eigenkapital	13'774'296.03	162'343.17		13'936'639.20
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'254'571.22	16'504.86		1'271'076.08
290010	Feuerwehr	35'966.20	18'577.77		54'543.97
290030	Abfallbeseitigung	81'886.05	3'256.01		85'142.06
290040	Abwasserbeseitigung	1'136'718.97		5'328.92	1'131'390.05
291	Fonds im Eigenkapital	32'665.67	92'629.49		125'295.16
2910	Fonds im Eigenkapital	4'352.19	48'254.49		52'606.68
291001	Energieförderprogramm	4'352.19	48'254.49		52'606.68
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	28'313.48	44'375.00		72'688.48
291100	Legat Jugendraum	10'168.43			10'168.43
291101	Legat Senior/-innen	18'145.05			18'145.05
291102	Altstadtreserve - Testat Fritz Gygax		*44'375.00		44'375.00
2930	Vorfinanzierungen	2'404'171.39		59'100.00	2'345'071.39
293001	Baulanderschliessung Steigrüti	400'000.00			400'000.00
293002	zwei Clevertouch für Primarschule	15'000.00		2'500.00	12'500.00
293003	Ersatzfahrzeuge Werkhof (Kommunalfahrzeug & Personenwagen)	140'000.00		20'000.00	120'000.00
293004	Raumplanung	378'895.65			378'895.65
293008	Bauerneuerungsstrategie	138'000.00			138'000.00
293009	Manufakturen	112'000.00			112'000.00
293010	Grünstadtlablel	100'000.00			100'000.00
293011	Gemeinschaftsgrab	290'000.00			290'000.00
293012	Alternativenergien/Wärmeverbund	137'500.00			137'500.00
293013	Migration Microsoft 365	50'000.00			50'000.00
293014	Computing Schule	26'000.00			26'000.00
293015	Erneuerungen Badi	25'000.00			25'000.00
293016	Ersatz Aufsitzmäher	17'523.05		1'800.00	15'723.05
293017	Neuer Lift & Eingangstüre Stadthaus	76'636.65		2'600.00	74'036.65
293018	Informatikinfrastuktur	19'231.20		1'900.00	17'331.20
293019	Erneuerung SPS-Steuerung Schwimmbad	36'246.00		3'600.00	32'646.00
293020	Sanierung Weitsprunganlage	39'654.20		2'000.00	37'654.20
293021	Erneuerungen Turnhalle	233'954.95		7'800.00	226'154.95
293022	Kleinprojekte (Netzvelten/Bahnhof)	168'529.69		16'900.00	151'629.69
2931	Zusätzliche Abschreibungen	1'627'730.75		176'900.00	1'450'830.75
293101	Innenentwicklung	220'602.15		31'500.00	189'102.15
293102	Bauzonen- & Mietermanagement	152'761.02		21'800.00	130'961.02
293103	Sanierung Stadtaustrasse, Projektierung	132'617.65		18'900.00	113'717.65
293104	Vermarktungsstrategie	252'498.93		28'100.00	224'398.93
293105	Sanierung Farbgasse	10'211.75		300.00	9'911.75
293106	Strassenbeleuchtung Austrasse / Schabegg	30'649.65		800.00	29'849.65
293107	Gewässerverbauung Hüttenbach	43'405.30		700.00	42'705.30
293108	Durchlass Schwendibach	24'746.65		400.00	24'346.65
293109	Sanierung Kinderbecken Badi	18'277.15		300.00	17'977.15
293110	Sanierung Spielplatz Kindergarten	50'287.25		4'300.00	45'987.25
293111	Beleuchtungssanierung Turnhalle	72'349.33		6'100.00	66'249.33

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025
293112	Sanierung Pausenplatz Schulareal	74'444.60		1'500.00	72'944.60
293113	Einbau von zwei Liften Primarschulhaus	44'290.35		1'500.00	42'790.35
293114	Sanierung Fenster Stadthaus	16'631.65		600.00	16'031.65
293115	Dachsanierung Kindergarten	41'126.80		1'500.00	39'626.80
293116	Stirn- & Fensterbretter Kindergarten	38'040.20		1'400.00	36'640.20
293117	Pumpenersatz Schwimmbad	17'032.32		2'500.00	14'532.32
293118	Gewerbemassnahmen	6'402.80		1'500.00	4'902.80
293119	Entwicklung öffentlicher Flächen	31'921.50		6'600.00	25'321.50
293121	Betriebs- & Gestaltungskonzept Loretostrasse	101'100.75		12'600.00	88'500.75
293122	Strategieentwicklung, Kommunikation	38'911.20		7'800.00	31'111.20
293123	Liegenschafts- & Investitionsplanung	39'859.70		10'000.00	29'859.70
293127	Projektierung Erneuerung Friedhof / Gemeinschaftsgrab	14'793.80		1'600.00	13'193.80
293128	SOB-Bahnsteg, Projektierung	39'968.25		4'400.00	35'568.25
293132	Kleinfahrzeug Werkhof	59'800.00		6'700.00	53'100.00
293136	mini.Velostadt	25'000.00		2'500.00	22'500.00
293141	Investitionsbeitrag Bibliothek	30'000.00		1'000.00	29'000.00
2940	Ausgleichsreserve	4'445'441.31			4'445'441.31
294000	Ausgleichsreserve	4'445'441.31			4'445'441.31
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'565'363.25		162'739.72	2'402'623.53
294110	Reserve Liegenschaften	2'565'363.25		191'619.60	2'373'743.65
294120	Reserve Wertschwankungen		28'879.88		28'879.88
2990	Jahresergebnis	177'516.59	451'948.54	177'516.59	451'948.54
299000	Jahresergebnis	177'516.59	451'948.54	177'516.59	451'948.54
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'266'835.85	177'516.59		1'444'352.44
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'266'835.85	177'516.59		1'444'352.44
29	Eigenkapital	13'774'296.03	162'343.17		13'936'639.20

* Im Vorjahr 2024 wurde das Konto unter den übrigen laufenden Verbindlichkeiten geführt.

Neue Ausgaben 2026

Nicht gebundene Ausgaben (> Fr. 1'000.-)

01202	Öffentliche Anlässe	25'000
313000	Kinderfest	3'000
313000	Seniorenanlass	1'000
313000	Helferanlass	3'000
313000	Diverse Anlässe	18'000
313001	Repräsentationen	2'000
313002	Funkensonntag und Bundesfeier	3'500
313003	Partnergemeinde Adelberg	2'000
02200	Allgemeine Verwaltung	7'500
309000	Aus- und Weiterbildung	5'000
313000	Projektkosten	2'500
16120	Schiessanlagen	3'000
314400	Gemeindebeitrag an Schützengesellschaft	3'000
21200	Primarstufe	1'000
309000	Weiterbildungen	1'000
21900	Schulleitung	2'200
309000	Weiterbildungen	2'200
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	1'000
309000	Weiterbildungen	1'000
31100	Museen und bildende Kunst	3'100
363600	Toggenburger Museum	3'100
32900	Kulturförderung	58'500
363600	Rathaus für Kultur	20'000
363600	Musikgesellschaft	10'000
363600	Verein Kultur Toggenburg	6'900
363600	Vergabungen durch Gemeinderat	5'000
363600	Jost Bürgi Symposium	3'000
363600	Jazzclub, Bonusleistung	3'500
363600	Kulturkooperation Lichtensteig	2'000
363600	Junge Bühne Toggenburg, Starnäfunklä	2'000
363600	Queer Toggenburg, mini.Pride	2'000
363600	Stiftung zukunf.bahnhof	2'100
363600	Dogo Residenz	2'000
34100	Sportförderung	5'000
363600	FC Wattwil-Bunt inkl. Jugendförderung	4'000
363600	Volley Toggenburg	1'000
34101	Sportanlagen - Schwimmbad	2'500
309000	Prevot und Kurs Wasserdeseinfektion	2'500
34200	Parkanlagen und Wanderwege	20'100
	Unterhalt Wanderwege, Kompotoi	
314100	Aeulischlucht	4'000
314301	Unterhalt öffentliche Brunnen	1'500
314302	Unterhalt Spielplätze	2'000
314303	Unterhalt Rabatten	12'600

42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	9'000
363600	Mütter- und Väterberatung	9'000
52400	Beiträge Invalide / Organisationen / Heime	2'000
363600	Entlastungsdienst Toggenburg-Neckertal	2'000
53400	Alterswohnungen	3'000
310100	Verbrauchsmaterial Dreilinden	3'000
54401	Jugendarbeit	1'500
363600	Beiträge Jungwacht, FC und Jugi für Arbeitseinsätze an Anlässen	1'500
61500	Strassen, Brücken und Plätze	6'000
309000	Weiterbildungen	6'000
79000	Raumplanung	4'200
	Digitale Projekte «Smart Region» inkl. Hoi-Paket	
363200		3'000
363200	Region Toggenburg, Nachhaltige Raumentwicklung	1'200
81400	Produktionsverbesserungen Vieh	1'100
363600	Bienezüchter	1'100
84000	Tourismus, kommunale Werbung	58'200
313000	Toggenburg Tourismus - Stadtliführungen	9'000
313000	Veranstaltungsfotos	3'600
313000	Tourismus-Satellit	5'000
313000	ChääsWelt	10'000
314901	Weihnachtsbeleuchtung	19'300
363600	Beitrag an Verkehrsverein	6'000
363600	Toggenburg Tourismus	2'200
363600	Verein schönste Dörfer der Schweiz	1'000
363600	Verein NEXPO, Beitritt	2'100
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	63'000
	Förderung Neugründungen,	
363600	Gründungstag	2'000
363600	Super Saturday	8'000
363600	Weiterentwicklung Mini.Manufakturen	30'000
363600	TOM 2026	5'000
363607	Beitrag Klaus- und Weihnachtsmarkt	15'000
363608	Pelzfellmarkt	3'000

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert
	Stanc per 31.12.	Zugänge (-) Abgänge (+) Umglied. (-/+)	Stanc per 31.12.	Abgänge (-) Umglied. (-/+)	
140 Sachanlagen VV	22'447'740.99	687'285.01	-2'319'800.00	0.00	20'328'926.00
1401 Strassen, Verkehrswege	4'178'630.28	0.00	-4'233'600.00	0.00	3'650'530.28
1402 Wasserbau	65'919.55	0.00	-8'450.00	0.00	53'319.55
1403 Brücke, Tiefbaule	4'007'016.89	0.00	-3'600.00	0.00	3'555'16.89
1404 Hochbaule	7'153'947.73	0.00	-1'327'900.00	0.00	5'588'347.73
1406 Mobilien	555'603.95	0.00	-1'299'000.00	0.00	3'70'383.95
1407 Anlage im Bau	5'880'548.34	687'285.01	0.00	0.00	6'567'833.35
1409 Brücke, Sachanlagen	506'074.25	0.00	-54'000.00	0.00	443'074.25
142 Immaterielle Anlagen	1'734'797.49	0.00	-475'300.00	0.00	1'091'797.49
1429 Brücke, Immaterielle Anlagen	1'734'797.49	0.00	-475'300.00	0.00	1'091'797.49
146 Investitionsbeiträge	424'992.41	0.00	-124'800.00	0.00	277'692.41
1462 An Gemeinden und Aweckverbände	424'992.41	0.00	-124'800.00	0.00	277'692.41
14 Total Verwaltungsvermögen	24'607'530.89	687'285.01	-2'919'900.00	0.00	21'698'415.90
107 Finanzanlagen	315'923.00	-1'000.00	111'041.05	0.00	432'923.80
1070 Aktien und Anleihen	87'923.00	0.00	111'041.05	0.00	205'923.80
1071 Vermögensanlagen	228'000.00	-1'000.00	0.00	0.00	227'000.00
108 Sachanlagen FV	13'111'100.00	32'000.00	-431'400.00	0.00	12'732'900.00
1080 Grundstücke: V	289'500.00	32'000.00	-17'300.00	0.00	230'400.00
1084 Gebäude IV	2'821'600.00	0.00	-319'100.00	0.00	2'507'500.00
Total Finanzvermögen	13'427'023.00	31'000.00	-320'358.95	-800.00	13'165'823.80
2068 Passiverte Anschlusbeiträge (Abwasser)	1'029'910.95	46'668.65	-33'300.00	0.00	891'679.60
2068 Total Passiverte Anschlusbeiträge	1'029'910.95	46'668.65	-33'300.00	0.00	891'679.60

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt kapitalmässige Beteiligungen und Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

	Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig	Spitex Mittleres Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Feuerwehrdienstleistungen	Spitalexterne Pflege
Gemeindeanteil	Beitragsleistung nach Einwohnerzahl	Beitragsleistung nach Einsatzstunden
Miteigentümer	Wattwil	Wattwil, Ebnat-Kappel
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 141'978.35	Betriebsbeitrag Fr. 121'773.90
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Regionaler Bevölkerungsschutz (ZSO)	Seniorenzentrum Solino Bütschwil
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Zweckverband
Tätigkeit	Zivilschutz, regionaler Führungsstab	Regionales Alters- und Pflegeheim
Gemeindeanteil	20% des Budgets, plus Defizitdeckung nach Einwohnerzahl	Beteiligungsquote 8%
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden	Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 26'504.90	keine
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Alters- und Pflegeheim Risi	Regionales Zivilstandsamt
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Alters- und Pflegeheim	Regionales Zivilstandsamt
Gemeindeanteil	Anspruch auf 12 Plätze	Fr. 3.- pro Einwohner
Miteigentümer	Wattwil	Wildhaus-Alt St. Johann, Neckertal, Ebnat-Kappel, Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang, Nesslau
Zahlungen	keine	Fr. 6'303.00
Risiken	keine	keine
Buchwert	Fr. 229'392.41	0.00
	Regionale Tierkörperbeseitigungsanstalt	Soziale Fachstellen Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Tierkörperbeseitigungsanstalt Wattwil	Soziale Fachstellen Toggenburg
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag: 50% nach Einwohnerzahl, 50% nach Viehzählung Vorjahr	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl
Miteigentümer	Wattwil, Ebnat-Kappel	Ebnat-Kappel, Neckertal, Wildhaus-Alt. St. Johann, Nesslau
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 2'159.90	Fr. 183'344.40
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	
Tätigkeit	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl und Anzahl Fälle	
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden	
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 65'269.75	
Risiken	keine	
Buchwert	0.00	

318

Tausend Franken gingen im letzten Jahr als Gebühren für die Wasserlieferungen ein.

021 | Wasser- versorgung

Erfolgsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	359'400.00	345'900.00	380'598.28	380'598.28	359'100.00	357'900.00
Saldo		13'500.00				1'200.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	359'400.00	345'900.00	330'666.68	380'598.28	359'100.00	357'900.00
Saldo		13'500.00	49'931.60			1'200.00
02200 Verwaltung	105'100.00	5'000.00	110'676.83		105'100.00	5'000.00
02201 Wasserfassung und -speicherung	81'100.00	2'700.00	57'562.25	684.61	93'200.00	2'700.00
02202 Verteilanlagen	141'200.00	33'200.00	131'195.69	62'244.54	128'800.00	33'200.00
02207 Wasserlieferung		305'000.00		317'669.13		317'000.00
02209 Finanzen	32'000.00		31'231.91		32'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN			49'931.60			
Saldo			49'931.60			
99900 Ertragsüberschuss			49'931.60			

Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Nettoaufwand nach Sachgruppe			
3 Betrieblicher Aufwand	327'400.00	299'434.77	327'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	268'200.00	242'034.77	267'900.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58'200.00	56'400.00	58'200.00
36 Transferaufwand	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Betrieblicher Ertrag	-345'900.00	-380'598.28	-357'900.00
42 Entgelte	-312'700.00	-347'398.28	-324'700.00
46 Transferertrag	-33'200.00	-33'200.00	-33'200.00
Betriebsergebnis	-18'500.00	-81'163.51	-30'800.00
34 Finanzaufwand	32'000.00	31'231.91	32'000.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Finanzergebnis	32'000.00	31'231.91	32'000.00
Operatives Ergebnis bzw. Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	13'500.00	-49'931.60	1'200.00

Bilanz

	Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	4'496'907.57	4'453'025.56	-43'882.01
10 Finanzvermögen	222'768.64	210'565.57	-12'203.07
101 Forderungen	199'368.64	210'565.57	11'196.93
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	167'585.85	184'909.85	17'324.00
1019 Übrige Forderungen	31'782.79	25'655.72	-6'127.07
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	23'400.00		-23'400.00
1041 Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'400.00		-23'400.00
14 Verwaltungsvermögen	4'274'138.93	4'242'459.99	-31'678.94
140 Sachanlagen VV	4'221'138.93	4'190'459.99	-30'678.94
1403 Übrige Tiefbauten	3'119'194.26	3'062'794.26	-56'400.00
1407 Anlagen im Bau	1'101'944.67	1'127'665.73	25'721.06
146 Investitionsbeiträge	53'000.00	52'000.00	-1'000.00
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	53'000.00	52'000.00	-1'000.00
2 Passiven	-4'496'907.57	-4'453'025.56	43'882.01
20 Fremdkapital	-4'569'317.22	-4'475'503.61	93'813.61
200 Laufende Verbindlichkeiten	-94'723.66	-4'072'593.33	-3'977'869.67
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-79'944.90	-67'879.05	12'065.85
2002 Steuern	-14'778.76	-19'097.48	-4'318.72
2005 Interne Kontokorrente		-3'985'616.80	-3'985'616.80
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'053'796.33		4'053'796.33
2011 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	-4'053'796.33		4'053'796.33
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-420'797.23	-402'910.28	17'886.95
2064 Darlehen, Schuldscheine	-15'900.00		15'900.00
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-404'897.23	-402'910.28	1'986.95
29 Eigenkapital	72'409.65	22'478.05	-49'931.60
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	72'409.65	22'478.05	-49'931.60
2990 Jahresergebnis	-20'668.88	-49'931.60	-29'262.72
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	93'078.53	72'409.65	-20'668.88

Investitionsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	888'600.00	20'000.00	82'247.06	77'739.05	1'313'500.00	20'000.00
Saldo	868'600.00			4'508.01		1'293'500.00
02201 Wasserfassung und -speicherung	75'000.00		27'036.26		290'000.00	
502000 Vorprojekt Reservoir Burg NZ	75'000.00		27'036.26		290'000.00	
02202 Verteilanlagen	813'600.00	20'000.00	55'210.80	77'739.05	1'023'500.00	20'000.00
502000 Sanierung Wasserleitungen Necker			23'600.79			
502000 Projekt Verbindungsbauwerk Langensteig	25'000.00				276'000.00	
503000 Leitungsbau Oberplattenstrasse	149'000.00				149'000.00	
503000 Leitungsbau Wasserfluhunnel, 2. Etappe			-0.40	35'130.00		
503000 Erschliessung Hof			-168.57			
503000 Erneuerung Meienberg-Hof	16'000.00		7'287.51		8'800.00	
503000 Sanierung Strasse und Werke Stadtau	140'800.00				140'400.00	
503000 Leitungsbau Neugasse	150'000.00				150'000.00	
503000 Leitungsbau Steigrüti	61'300.00			21'896.00	61'300.00	
502000 Sanierung Wasserleitungen Necker	88'500.00				65'000.00	
503000 Erneuerung Meienbergstrasse			13'662.01			
503000 Leitungsbau Uttenwilerstrasse	118'000.00		7'312.25	-500.00	111'000.00	
503000 Verbindungsleitung «Treppe Uttenwilerstrasse»	35'000.00				35'000.00	
503000 Knoten Oberplattenstrasse	30'000.00		3'517.21		27'000.00	
637100 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		20'000.00		21'213.05		20'000.00

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2025.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025
2990	Jahresergebnis	20'668.88	49'931.60	-20'668.88	49'931.60
299000	Jahresergebnis	20'668.88	49'931.60	-20'668.88	49'931.60
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-93'078.53		20'668.88	-72'409.65
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-93'078.53		20'668.88	-72'409.65
29	Eigenkapital	-72'409.65	49'931.60		-22'478.05

Finanzplan 2026 - 2030

	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Verwaltung	100.1	110	110	110	110
Wasserfassung und -speicherung	90.5	75	75	95	95
Verteilanlagen	95.6	95	95	105	105
Finanzen	32.0	32	52	52	52
Total Allgemeine Mittel	323.2	312	332	362	362
Wasserlieferung	-317.0	-317	-320	-320	-320
Aufwandüberschuss	1.2	0	12	42	42
Ertragsüberschuss	0	5	0	0	0

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmässige Abschreibungen (-) Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-) Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VW	4'408'738.93	25'721.06	4'434'459.99	0.00	4'190'459.99
1403 Übrige Tiefbauten	3'306'794.26	0.00	3'306'794.26	0.00	3'062'794.26
1407 Anlagen im Bau	1'101'944.67	25'721.06	1'127'665.73	0.00	1'127'665.73
146 Investitionsbeiträge	59'000.00	0.00	59'000.00	0.00	52'000.00
1462 An Gemeinden und Zweckverbände	59'000.00	0.00	59'000.00	0.00	52'000.00
14 Total Verwaltungsvermögen	4'467'738.93	25'721.06	4'493'459.99	0.00	4'242'459.99
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	465'397.23	21'213.05	486'610.28	-23'200.00	402'910.28
Total Passivierte Anschlussbeiträge	465'397.23	21'213.05	486'610.28	-23'200.00	402'910.28

Rückstellungs-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Rückstellungen, keine Beteiligungen und keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2025.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 55 im Anhang der Gemeinde.

711

Tausend Franken beträgt der Bilanzwert des Parkhauses Wolfhalden im Jahr 2025.

03 | Parkhaus Wolfhalden

Erfolgsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	108'100.00	90'400.00	101'373.00	101'373.00	141'100.00	90'400.00
Saldo		17'700.00				50'700.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	90'100.00	86'900.00	84'137.12	94'112.56	141'100.00	86'900.00
Saldo		3'200.00	9'975.44			54'200.00
02200 Allgemeine Verwaltung (Verwaltung)	8'300.00		10'031.54		8'300.00	
02201 Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	81'800.00	86'900.00	74'105.58	94'112.56	132'800.00	86'900.00
9 FINANZEN UND STEUERN	18'000.00	3'500.00	17'235.88	7'260.44		3'500.00
Saldo		14'500.00		9'975.44	3'500.00	
96100 Zinsen	18'000.00	3'500.00	17'235.88			3'500.00
99000 Aufwandüberschuss				7'260.44		

Gestufter Erfolgsausweis

Nettoaufwand nach Sachgruppe		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
3	Betrieblicher Aufwand	90'100.00	84'137.12	141'100.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	50'700.00	45'250.07	101'700.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32'400.00	32'400.00	32'400.00
36	Transferaufwand	7'000.00	6'487.05	7'000.00
4	Betrieblicher Ertrag	-17'900.00	-17'396.44	-17'900.00
42	Entgelte	-17'900.00	-17'396.44	-17'900.00
	Betriebsergebnis	72'200.00	66'740.68	123'200.00
34	Finanzaufwand	18'000.00	17'235.88	
44	Finanzertrag	-72'500.00	-76'716.12	-72'500.00
	Finanzergebnis	-54'500.00	-59'480.24	-72'500.00
	Operatives Ergebnis bzw. Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss)	17'700.00	7'260.44	50'700.00

Investitionsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	60'900.00					
Saldo		60'900.00				
02201 Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	60'900.00					
504000 Bauliche Weiterentwicklung	41'900.00					
506000 Brandschutztechnische Massnahmen	19'000.00					

Bilanz

	Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	1'184'591.59	768'107.93	-416'483.66
10 Finanzvermögen	393'579.23	9'495.57	-384'083.66
101 Forderungen	393'579.23	9'495.57	-384'083.66
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	288.00	8'004.00	7'716.00
1011 Kontokorrente mit Dritten	391'208.57		-391'208.57
1019 Übrige Forderungen	2'082.66	1'491.57	-591.09
14 Verwaltungsvermögen	791'012.36	758'612.36	-32'400.00
140 Sachanlagen VV	791'012.36	758'612.36	-32'400.00
1404 Hochbauten	740'550.32	710'950.32	-29'600.00
1406 Mobilien	28'391.12	25'591.12	-2'800.00
1407 Anlagen im Bau	22'070.92	22'070.92	
2 Passiven	-1'184'591.59	-768'107.93	416'483.66
20 Fremdkapital	-913'884.54	-504'661.32	409'223.22
200 Laufende Verbindlichkeiten	-11'349.54	-502'496.32	-491'146.78
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-231.20	-4'433.30	-4'202.10
2002 Steuern	-7'218.34	-7'243.74	-25.40
2005 Interne Kontokorrente		-486'519.28	-486'519.28
2006 Depotgelder und Kautionen	-3'900.00	-4'300.00	-400.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'535.00	-2'165.00	370.00
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'535.00	-2'165.00	370.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-900'000.00		900'000.00
2064 Darlehen, Schuldscheine	-900'000.00		900'000.00
29 Eigenkapital	-270'707.05	-263'446.61	7'260.44
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-270'707.05	-263'446.61	7'260.44
2990 Jahresergebnis	5'109.42	7'260.44	2'151.02
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-275'816.47	-270'707.05	5'109.42

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2025.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025
2990	Jahresergebnis	-5'109.42	-7'260.44	5'109.42	-7'260.44
299000	Jahresergebnis	-5'109.42	-7'260.44	5'109.42	-7'260.44
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	275'816.47		5'109.42	270'707.05
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	275'816.47		5'109.42	270'707.05
29	Eigenkapital	270'707.05	-7'260.44		263'446.61

Finanzplan 2026-2030

	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Verwaltung	8.3	9	9	9	9
Parkhaus	45.9	-8	-8	-8	-8
Finanzen	-3.5	14	14	14	14
Aufwandüberschuss	50.7	15	15	15	15
Ertragsüberschuss	0.0	0	0	0	0



Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmäßige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140 Sachanlagen VV	968'612.36	0.00	968'612.36	-177'600.00	-32'400.00	0.00	0.00	-210'000.00	758'612.36
1404 Hochbauten	9'181'50.32	0.00	9'181'50.32	-1'777'600.00	-29'600.00	0.00	0.00	-207'200.00	7'109'950.32
1406 Mobilien	28'391.12	0.00	28'391.12	0.00	-2'800.00	0.00	0.00	-2'800.00	25'591.12
1407 Anlagen im Bau	22'070.92	0.00	22'070.92	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22'070.92
14 Total Verwaltungsvermögen	968'612.36	0.00	968'612.36	-177'600.00	-32'400.00	0.00	0.00	-210'000.00	758'612.36

Rückstellungs-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Rückstellungen, keine Beteiligungen und keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2025.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 55 im Anhang der Gemeinde.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss (129%) für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Die Prüfung erfolgte mit Unterstützung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen BDO AG.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Lichtensteig sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Stadtpräsidenten, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lichtensteig, im Februar 2026
Geschäftsprüfungskommission

04 | Bericht und Anträge der GPK

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Michael Manni, Präsident

Tom Mack

Silvan Meile

Christoph Schneider

Carlo Schoch



Alle Beiträge finden Sie unter
lichtensteig.ch/newsletter
Jetzt abonnieren!